



Schriftleitung und Druck:  
1. Rathaus, 5. Stock, 8. Hof.  
Fernsprecher:  
Rathaus, Klagen 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 120.000 K  
ganzzährig 240.000 K  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K bei  
der Schriftleitung.

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien



Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Nr. 56.

Samstag 12. Juli 1924.

Jahrgang XXXIII.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 24. Juni. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 23. Juni. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 23. Juni. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 29. Juni bis 5. Juli. — Baubewegung vom 9. bis 11. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Stadtsenat.

### Bericht

über die Sitzung vom 24. Juni 1924.

Vorsitzende: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die Bm. Emmerling und Hof und die StRr. Breitner, Korba, Kunschak, Dr. Alma Moklo, Richter, Rummelhardt, Siegel, Speiser, Prof. Dr. Tandler und Weber, ferner M. Dior, Dr. Hartl.

Schriftführer: Bm. Sekt. Landertschammer.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 1653, M. Abt. 4, 2229.) Die seitens der Banques de Paris et des Pays-Bas-Filiale in Brüssel für die Durchführung der Umtauschmanipulation und den Zinsen- und Einlösungsdienst des Investitionsanlehens der Stadt Wien vom Jahre 1902 sowie der Forderungsanleihe vorgeschlagenen Konditionen werden genehmigt.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 1579, M. D. 4512.) Die Dienstentlassung der definitiven Kanzleiasassistentin Mathilde Schiffer, geb. Kühn, mit Wirksamkeit vom 30. Juni 1924 wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 1656, Str. B. D 65/82.) Dem Zentralinspektor der städtischen Straßenbahnen Dr. Josef Haszmann wird in Anerkennung seiner Verdienste die außertourliche Vorrückung um eine Gehaltsstufe unter Rangverbesserung, somit Einreihung in die Stufe 15 der Gruppe 12 mit dem Range vom 1. Mai 1924, zuerkannt. Die höheren Bezüge sind mit dem der Beschlussfassung nächstfolgenden Monatsersten anzuweisen.

(P. Z. 1604, M. Abt. 1, 362.) Den Pensionsparteien der Pensionsklasse ist für den Monat Juli am 1. Juli 1924 das Hundertelfache ihrer sachungsmäßigen Grundbezüge auszubezahlen.

(P. Z. 1602, M. Abt. 1, 351.) Der Aufnahme der Angestellten der Gemeinde Payerbach in die Kranfensfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien wird zugestimmt.

(P. Z. 1595, M. Abt. 2, 19833/23.) Dem ehemaligen prov. Straßenarbeiter Gottfried Chobot wird gemäß § 51 der Allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unter Zugrundelegung der nach dieser Dienstordnung anrechenbaren Dienstzeit von 14 Jahren ein Ruhebezug vom 1. Oktober 1923 an bewilligt. Bemessung des Ruhegenusses mit 58 Prozent der Ruhebemessungsgrundlage, das ist mit 19.418 K jährlich, unter Vorbehalt des Abbaues dieser Bezüge bei geänderten Verhältnissen, Teuerungsbeitrag 23.188 K, Erhöhungsbetrag 3182 K.

(P. Z. 1582, M. Abt. 1, 369.) Den an den allgemeinen Mittelschulen in Verwendung stehenden Leitern und Lehrpersonen werden für das II. Semester des Schuljahres 1923/24 Remunerationen im Höchstbetrage von 133.732.000 K bewilligt, welche nach dem wöchentlichen Stundenausmaße und als Entschädigung aus besonderen Anlässen in der vom Stadtschulrate vorgeschlagenen Weise zu verteilen sind.

Die nachstehend genannten Angestellten werden antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 1494, M. Abt. 2, 925.) Amtsrat Albert Schohan;

(P. Z. 1658, M. D. 2310) Obermagistratsrat Dr. Felix Lippert, für seine vielfährige vorzügliche Dienstleistung wird ihm die Anerkennung ausgesprochen;

(P. Z. 1666, M. Abt. 2, 5308) Reinigungsfrau Luise Schramseis;

(P. Z. 1665, M. Abt. 2, 9256) Oberexerziermeister Thomas Göthmann;

(P. Z. 1664, M. Abt. 2, 9257) Obertelegraphenmeister Johann Bartunek;

(P. Z. 1663, M. Abt. 2, 9333) Straßenarbeiter Anton Reifinger;

(P. Z. 1662, M. Abt. 2, 9332) Straßenarbeiter Karl Oswald;

(P. Z. 1667, M. Abt. 2, 9758) Reinigungsfrau Anna Schwarz;

(P. Z. 1661, M. Abt. 2, 9331) Titularoberamtsgehilfe Franz Kremer;

(P. Z. 1660, M. Abt. 2, 9377) Magistratsrat Richard Rentwich;

(P. Z. 1659, M. D. 2202) Obermagistratsrat Dr. Jakob Dont, für seine langjährig sehr ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen;

(P. Z. 1600, M. Abt. 2, 9202) Reinigungsfrau Josefa Damisch;

(P. Z. 1594, M. Abt. 2, 9027) Stadtbaurat Ing. Heinrich Raup, in Anerkennung seiner langjährig, sehr verdienstvollen Tätigkeit wird ihm der Titel „Oberstadtbaurat“ verliehen;

(P. Z. 1596, M. Abt. 2, 6505) Förster Rudolf Nemež;

(P. Z. 1591, C. B. 2764) Oberinspektor Ing. Friedrich Hartmann, in Anbetracht seiner besonders ersprießlichen Dienstleistung wird ihm der Titel eines „Direktionsrates“ verliehen;

(P. Z. 1418, M. Abt. 2, 8269) Direktor des Waisenhauses in Klosterneuburg Emanuel Faldner, für seine langjährig vorzügliche Dienstleistung wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

Die nachstehend genannten Angestellten werden antragsgemäß in den zeitlichen Ruhestand versetzt:

(P. Z. 1599, M. Abt. 2, 8849) Reinigungsarbeiter Leopold Sorg;

(P. Z. 1592, Str. B. P. 9/5) Vizeinspektor Karoline Hofkirchner;

(P. Z. 1598, M. Abt. 2, 6569.) Zrennpfegerin Elise Sellner;

(P. Z. 1597, M. Abt. 2, 5007) Oberamtsgehilfe Ludwig Ernst.

(P. Z. 1554, M. D. I. 189.) Einer einmaligen unpräjudizierlichen Anzahlung auf die anlässlich der dritten Etappe der Befoldungsreform der Bundesangestellten zu gewärtigende Bezugsregulierung an die gemeinsamen Pensionsparteien, deren Ruhe- und Versorgungsgenüsse die Bundesländer Wien und Niederösterreich je zur Hälfte zu tragen haben, sowie an die gemeinsamen aktiven Angestellten, und zwar je eine für den Monat Mai und Juni 1924, in dem von der niederösterreichischen Landesregierung als Geschäftsführerin in gemeinsamen Angelegenheiten auf Grund der Landesregierungsbeschlüsse vom 29. April und 30. Mai 1924 mit Zuschriften Z. 301/4—6—XIV vom 16. Mai 1924 und Z. 301/7—XIV vom 4. Juni 1924 vorgeschlagenen Ausmaße wird unter der Bedingung zugestimmt, daß bei Pensionsparteien und aktiven Angestellten, denen die Invalidenbegünstigung zuerkannt wurde, die sich unter Anrechnung der Invalidenbegünstigung ergebende Vorzuschußzahlung um ein Fünftel gekürzt wird, wobei aber gleichwohl, wie auch in allen übrigen Fällen (jedoch dem obigen Vorschlage Niederösterreichs entsprechend, abgesehen von den gemeinsamen Volks- und Bürgerschullehrerpensionisten), und zwar für die Monate Mai und Juni zusammengenommen, eine Anzahlung im Mindestausmaße des 29-fachen der um 500 K vermehrten, derzeitigen Märzbezüge eines Bedienen zu gewähren ist. Die vorstehenden Anzahlungen beinhalten auch die beim Bunde im Juni 1924 gewährten Vorschüsse. (Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Korda:

(P. Z. 1636, M. Abt. 44, III, 44/80.) Zur Deckung der Kosten des Ankaufes einer Barroughs Duplex-Additionsmaschine im Betrage von 100 Millionen Kronen wird auf Ausgabscrubrik 602 (städtisches Wirtschaftsamt) des Voranschlages 1924 ein Zuschußkredit in der gleichen Höhe bewilligt. Diese Mehrauslage ist in den Betriebseinnahmen bedeckt.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 1620, M. Abt. 12, 16189.) Die Verwendung des rechtsseitigen Anbaues an das Haus 9, Schubertgasse 23 für die Unterbringung der Zentralaufnahmestelle für Kranke und Kurbedürftige beim städtischen Gesundheitsamte wird grundsätzlich genehmigt. Die laut Äußerung der M. Abt. 26 durchzuführenden Adaptierungsarbeiten für den genannten Zweck werden bewilligt. Der für diese Arbeiten notwendige erste Zuschußkredit zu der Ausgabscrubrik 314/10 „Sachaufwand für die Zentralaufnahmestelle für Kurbedürftige“ im Ausmaße von 60 Millionen Kronen wird genehmigt.

(P. Z. 1616, M. Abt. 12, 20762.) Die Anschaffung von zehn Serien zu 15 Bildern des Deutschen Hygienemuseums Dresden betreffend die Bekämpfung der Tuberkulose wird grundsätzlich genehmigt. Der für die Anschaffung notwendige Betrag von 10 Millionen Kronen wird durch einen (zweiten) Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses von 10 Millionen Kronen zur Ausgabscrubrik 314/1a „Sachaufwand für die Tuberkulosenfürsorgestellen“ gedeckt.

(P. Z. 1614, M. Abt. 9, 2025.) Zur Bedeckung der durch die Ueberfiedlung der Pflinglinge des Waisenhauses Margareten, Gassergasse 19 und des Betriebes dieser Anstalt in das Schülerheim der Bundesmittelschule in Eisenstadt für die Monate Juli, August und September erwachsenden Auslagen werden folgende Zuschußkredite genehmigt: Zur Ausgabscrubrik 304, Konto 101, in der Höhe von 5 Millionen Kronen, zur Ausgabscrubrik 304, Konto 206, in der Höhe von 3,460.000 K, zur Ausgabscrubrik 304, Konto 214, in der Höhe von 14 Millionen Kronen, zusammen rund 22,5 Millionen Kronen. Hieron ist ein Teilbetrag von 6 Millionen Kronen in der Zuwendung der „Wjuz“ für den Aufenthalt der Böglinge bedeckt, während der Rest per 16,5 Millionen

Kronen auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu verweisen ist.

(P. Z. 1613, M. Abt. 9, 2889.) Zur Bedeckung der durch die Ueberfiedlung der Pflinglinge des Waisenhauses Josefstadt und des Betriebes dieser Anstalt in das Schloß Kapottenstein für die Monate Juli und August 1924 erwachsenden Auslagen werden folgende Zuschußkredite bewilligt: Zur Rubrik 404, Konto 2 i, in der Höhe von 13,380.000 K, zur Rubrik 304, Konto „Investitionen“, in der Höhe von 350.000 K, zusammen 13,730.000 K, welche auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen sind.

(P. Z. 1590, M. Abt. 13, 6834.) Die von der allgemeinen öffentlichen Fondskrankenanstalt Sophienhospital für den Monat April 1924 aufgerechneten Krankenverpflegskosten werden in der Höhe von 45,795.000 K der Krankenanstalt gegenüber als uneinbringlich anerkannt. (Als Landesreg.)

(P. Z. 1619, M. Abt. 26, 3009.) Die Aufstellung eines Feuermeldes in der Kinderherberge „Am Tivoli“, 12. Hohenbergstraße 23, die Abänderung der Rauchabzüge und die teilweise Verkleidung der Holzwände der Baracken mit Asbestbelag mit einem Gesamterfordernisse von 33,500.000 K wird genehmigt und hierfür ein erster Zuschußkredit auf Ausgabscrubrik 305/V b/18 bewilligt.

(P. Z. 1621, M. Abt. 12, 15490.) Zur Ausgabscrubrik 309/2 „Ausgaben für Rettungsanstalten“ wird zu dem pro 1924 sichergestellten Betrage von 10 Millionen Kronen für Lebensrettungsprämien an die Sicherheitswache ein Zuschußkredit von 15 Millionen Kronen bewilligt. Als Zeichen der Anerkennung der Gemeinde Wien für die Mitwirkung der Sicherheitswache beim öffentlichen Rettungsdienste und der Leistung der ersten Hilfe im Jahre 1923 wird der Polizeidirektion in Wien ein Betrag von 25 Millionen Kronen (wovon auf Ausgabscrubrik 309/2 „Ausgabe für Rettungsanstalten“ pro 1924 10 Millionen Kronen sichergestellt und die restlichen 15 Millionen Kronen durch den zur genannten Ausgabscrubrik bewilligten Zuschußkredit bedeckt erscheinen) zur Verteilung an jene Wachebeamte überwiesen, die sich im Jahre 1923 beim Rettungsdienste und der Hilfeleistung besonders hervorgetan haben. Das städtische Gesundheitsamt wird beauftragt, wegen Sicherstellung eines entsprechenden Betrages für den gleichen Zweck im nächsten Budgetjahre rechtzeitig vorzusorgen.

(P. Z. 1578, M. B. A. 8, 3200.) Ueber die Beschwerde des Friedrich Vogtheer, Wilhelm Frant und der Marie Rogenhöfer betreffend die vom magistratischen Bezirksamte VIII unterm 14. April 1924, Z. 3200, angeordnete Entfernung von Hühnern wird den genannten Parteien die erbetene Frist bis 1. Oktober 1924 gewährt. Der Beschwerde des Franz Schönpflug in gleicher Sache wird Folge gegeben und der Auftrag zur Entfernung der Hühner aufgehoben.

(P. Z. 1589, M. Abt. 13, B. 7235.) Die von dem allgemeinen öffentlichen Krankenhause der Stadt Wien in Lainz für den Monat April 1924 aufgerechneten Krankenverpflegskosten werden in der Höhe von 186,068.800 K der Krankenanstalt gegenüber als uneinbringlich anerkannt. (Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 1586, M. Abt. 52, 1711.) Zur Bezahlung der von der Firma Greiner, Ges. m. b. H., gelegten Faktura über den an das städtische Feuerwehrkommando gelieferten Zentralbatteriumschalter für die neue Staatsstelephonanlage wird ein Zuschußkredit von 26,8 Millionen Kronen zur Ausgabscrubrik 702 (Position „Ausbau der Telephonanlagen“), und zwar der dritte zu dieser Rubrik (der erste zu dieser Position) genehmigt.

(P. Z. 1654, Samml. 818.) Für die Theater- und Musikausstellung der Stadt Wien wird ein Sonderkredit in der Höhe von 60 Millionen Kronen bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Rubrik 713/5 zu verrechnen ist.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 1627, M. Abt. 24, 1537.) Die teilweise Auswechslung der schadhafsten und unwirtschaftlichen Heizwasserheizanlage im Volksbade 4, Klagbaumgasse wird mit dem Kostenbetrage von 162,5 Millionen Kronen genehmigt und für den im Voranschlage nicht mehr bedeckten Teilbetrag von 42,5 Millionen Kronen ein

erster Zuschußkredit in gleicher Höhe zur Ausgabrubrik 515, „Investitionen“, bewilligt.

(P. Z. 1624, M. Abt. 25, 1222.) Die Anschaffung eines 9/32 PS Schnellkraftwagens, 2000 kg Nutzlast, für den städtischen Wäschereibetrieb, 12. Schwenkgasse, zum Kostenbetrage von 164 Millionen Kronen wird genehmigt. Zur Bedeckung desselben wird ein erster Zuschußkredit in gleicher Höhe zur Ausgabrubrik 516, Post 3, „Investitionen“ bewilligt.

(P. Z. 1623, M. Abt. 25, 1698.) Für die Instandsetzung des Badebeckens und die Ausgestaltung der Badeanlage im städtischen Kinderfreibade „Gießing“ im 13. Bezirke wird der Sachkredit um 20 Millionen Kronen erhöht und zur Bedeckung desselben ein zweiter Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 515 in derselben Höhe bewilligt.

(P. Z. 1629, M. Abt. 25, 1636.) Für den städtischen Werkstättenbetrieb wird zur Ausgabrubrik 517 ein erster Zuschußkredit von 92.135.000 K für Brennstoffe, Allgemeine Unkosten, Maschinen- und Werkzeughaltung bewilligt, der in den Betriebsmaßnahmen zu bedecken ist.

(P. Z. 1519, M. D. 4492.) Der Beschwerde des Eduard Güssing gegen die Entscheidung des Magistrates, M. Abt. 34 a, vom 19. Mai 1924, M. Abt. 3410, womit die Ermäßigung der Wasserbezugsgebühr für das Haus 9. Meynertgasse 8 bezüglich des vierten Viertels 1923 (182.000 K) und des ersten Viertels 1924 (2.059.500 K) abgelehnt wurde, wird hinsichtlich der Gebühr für das vierte Viertel 1923 grundsätzlich Folge gegeben, dagegen wird die Beschwerde bezüglich des ersten Viertels 1924 abgewiesen. Die teilweise Stattgebung gründet sich darauf, daß die Partei entgegen der Annahme der erstinstanzlichen Entscheidung die Hebung des in Frage kommenden Rohrbruches sofort nach Kenntnis veranlaßt hat, die Abweisung darauf, daß die Partei in ihrer Beschwerde selbst zugibt, daß ihr schon der pro viertes Viertel 1923 vorgeschriebene Betrag ungewöhnlich hoch erschien. Es wäre daher Sache der Partei gewesen, sofort nach der Ablegung für das vierte Viertel 1923 (15. November 1923) die Leitung zu untersuchen und durch Hebung des Gebrechens den weiteren Wassermehrverbrauch zu vermeiden. Der Magistrat, Abteilung 34 a, wird angewiesen, in einer neuerlichen Entscheidung auszusprechen, welcher Teil der Wasserbezugsgebühr pro drittes Viertel 1923 auf den Rohrbruch zurückzuführen und daher abzuschreiben ist.

Für die Dauer der Verhinderung der amtsführenden StR. Siegel und Weber infolge einer Dienstreise werden mit der Vertretung des ersteren amtsführender StR. Richter und des letzteren amtsführender StR. Breitner betraut.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsfälle vorgelegt:

#### Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 1646, M. Abt. 4, 2247.) Subvention an die Gesellschaft zur Herausgabe der „Denkmäler der Tonkunst in Oesterreich“.

(P. Z. 1647, M. Abt. 4, 1517.) Subvention an den Verein für Geschichte der Stadt Wien.

(P. Z. 1648, M. Abt. 4, 2113.) Subvention für die Wiener Messe.

(P. Z. 1651, M. Abt. 4, 2162.) Haftungserklärung für die Land- und forstwirtschaftliche Betriebsgesellschaft m. b. H.

(P. Z. 1652, M. Abt. 4, 1201.) Einlage bei der Zentralsparkasse zur Förderung der Gewährung von Instandhaltungskrediten für Kleinwohnungshäuser. Festsetzung von Zinsen.

(P. Z. 1635.) Behnter Vierteljahresbericht der „Wag“ für die Zeit vom 1. Februar bis 30. April 1924.

#### Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 1603, M. Abt. 1, 326) Aenderung der Mitgliederzahl der gemeinderätlichen Personalkommission.

(P. Z. 1593, L. U. 189.) Abänderung des Kollektivvertrages der städtischen Leichenbestattung.

#### Berichterstatter StR. Kolrba:

(P. Z. 1637, M. Abt. 45, 4518.) Erwerb der Liegenschaft Einl.-Z. 848 Grundbuch Breitensee, 13. Breitensee Straße 108.

(P. Z. 1642, M. Abt. 45, 4745.) Zuschußkredit für den Ankauf des Hauses 3. Knappengasse 7 und Hainburger Straße 68 von Aloisia Marischall.

(P. Z. 1641, M. Abt. 45, 3938.) Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 890 Groß-Zedersdorf II von Anna Bernreiter und Miteigentümern.

(P. Z. 1640, M. Abt. 45, 4785.) Zuschußkredit für den Ankauf von Katastralparzellen in Inzersdorf-Stadt von Wenzel Gronicek.

(P. Z. 1639, M. Abt. 45, 3550.) Zuschußkredit für den Ankauf von Katastralparzellen in Inzersdorf-Land von Dr. Edgar Breiteneder.

(P. Z. 1638, M. Abt. 45, 4866.) Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 335 und 336/1 Hirschketten von Eduard und Marie Mayer.

(P. Z. 1644, M. Abt. 45, 11304/23.) Zuschußkredit und Erhöhung des Sachkredites für den Ankauf der Kat.-Parz. 463/1 Hirschketten von Anna Angst.

(P. Z. 1643, M. Abt. 45, 4835.) Zuschußkredit für den Ankauf des Hauses 9. Badgasse 7 von Dr. Ernst Bazant und Miteigentümern.

#### Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 1617, M. Abt. 7, 15206.) Zuschußkredit für den Betrieb der Tagesheimstätten 10. Troststraße 98 und 16. Sandleitengasse 41.

(P. Z. 1618, M. Abt. 26, 2736.) Zuschußkredit für die Umwandlung eines Belagheimes des Versorgungsheimes in Lainz in einen Krankenpavillon.

(P. Z. 1615, M. Abt. 8, 22027.) Zuschußkredit für einmalige Gelbtaushilfen für die Fürsorgeinstitute.

(P. Z. 1622, M. Abt. 26, 2444.) Virement eines Voranschlagsanlasses der Erziehungsanstalt in Eggenburg.

#### Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 1587, M. Abt. 52, 1619.) Verlängerung des Uebereinkommens mit der Post- und Telegraphenverwaltung betreffend Benützung des öffentlichen Gutes.

#### Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 1633, M. Abt. 31, 1052.) Kanalumbau in der Enentelstraße und am Stillfriedplatz im 16. Bezirke.

(P. Z. 1631, M. Abt. 28, 2300.) Holzpflasterung am Schuhmeierplatz im 16. Bezirke.

(P. Z. 1632, M. Abt. 31, 1051.) Umbau des Hauptunratskanales in der Lindengasse im 7. Bezirke.

(P. Z. 1626, M. Abt. 23, 2102.) Erhöhung des Sachkredites für den Bau der Ueberlandstelle im 9. Bezirke, Ayrenhoffgasse, Einrichtung einer zentralen Bahnklinikstelle.

(P. Z. 1588, M. Abt. 22, 744.) Wettbewerb für Blumenschmuck an Fenstern, Balkonen und Geschäftsportalen.

(P. Z. 1628, M. Abt. 23, 2197.) Errichtung von Pissoiranlagen im Waldmüller- und Währinger Parke.

(P. Z. 1630, M. Abt. 28, 2120.) Umpflasterung der Fahrbahn der Brücke über den Hauptzollamtsbahnhof im Zuge der Landstraßer Hauptstraße.

(P. Z. 1625, M. Abt. 22, 841.) Anschaffung von 1000 Stück Schmiedeeisernen Gartenbänken.

(P. Z. 1634, M. Abt. 26, 3114.) Ueberweisung von Krediten für Kindererholungsstätten auf Jugendspielplätze.

(P. Z. 1668, M. Abt. 13, 961.) Auflassung einer Quergasse zur Schwenkgasse im 12. Bezirke.

#### Berichterstatter StR. Emmerring:

(P. Z. 1645, Str. B. 2325/25.) Bau eines Bureau- und Werkstättengebäudes für das Bureau für Leitungsanlagen der Straßenbahnen im 12. Bezirke.

(P. Z. 1649, Str. B. 1550/1.) Umgestaltung der Zufahrtsgleise zum Straßenbahnhofs Währing.

(P. 3. 1610, G.W. 2560.) Ausgestaltung der Gassaugeranlage im Gaswerke Leopoldau

(P. 3. 1611, Br.R.Gew. Zill.) Ankauf des Hauses Nr. 78 in Pötsching von Josef Miletits.

(P. 3. 1607, Str.B. R. P. 19.) Einbeziehung der Linie 47 über den Flößersteig in das Tarifgebiet I.

(P. 3. 1608, Str.B. 1662/1.) Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahnlinie 65, Triester Straße von der Gudrunstraße bis zur Troststraße.

(P. 3. 1612, Str.B. 986/6.) Bau einer Wagenhalle auf dem Heumarkt im 14. Bezirke.

## Ausschuß

für

### Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

#### Bericht

über die Sitzung vom 23. Juni 1924.

Vorsitzender: **H. Täubler.**

Amtsf. StM.: **Speiser.**

Anwesende: Die **Hr. Biner, David, Leopoldine Fischer, Innerhuber, Meidl, Kummelhardt, Stöger, Anna Strobl, Untermüller und Wagner**; ferner die **Ob.Mag.-Rr. Dr. Rierer und Bod.**

Schriftführer: **Mag.Ob.Roär. Dr. Honigmann.**

**H. Täubler** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StM. Speiser:**

(P. 1012, M.Abt. 2, 10277.) Die Einreihung von Angestellten des mittleren Verwaltungsdienstes auf Grund der mit Erfolg abgelegten Prüfung zum Frühjahr- und Herbsttermin (Februar 1924) wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(P. 822, M.Abt. 2, 6564.) Die Einreichungsdaten des Amtsgesetzten **Anton Bartasch** werden unter Berücksichtigung des Gemeinderatsbeschlusses vom 9. Oktober 1920, P. 3. 15447 (Dienstzeitanrechnung für ehemalige kriegsprovisorische Angestellte), mit VI/8/3 mit Rang vom 14. Jänner 1924 festgelegt.

(P. 954, M.Abt. 2, 9199.) Dem derzeit nach dem Gehaltsschema Gruppe IX entlohnten Tapezierergehilfen **Karl Gish** werden die Bezüge nach Gruppe VI zuerkannt. Gleichzeitig werden vier Jahre seiner im Fachberufe zurückgelegten Vordienstzeit für die Zeitvorrückung angerechnet.

(P. 949, M.Abt. 2, 9749.) Der Hausgehilfe **Anton Fischer** wird mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1924 der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VII/9/5 vom 2. März 1924 in das Gehaltsschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(P. 939, M.Abt. 2, 9106.) Der Maschinistengehilfe in Gruppe V beim Betriebe der Dampfstraßenwalzen **Alexander Siebert** wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1924 zum Maschinisten in Gruppe IV, Klasse 8, Stufe 1, mit dem Range vom 17. Februar 1923 überreicht.

(P. 861, M.Abt. 2, 1235.) Der Rang des provisorischen Schulwartes **Martin Habel** wird unter Berücksichtigung seiner Vordienstzeit als Kutscher der städtischen Stellwagenunternehmung, beziehungsweise des städtischen Fuhrwerksbetriebes mit dem 13. September 1923 in Gruppe VI, Klasse 8, Stufe 3, mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1924 festgesetzt.

(P. 899, M.Abt. 2, 7781.) Mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1924 wird unter Berücksichtigung der Vordienstzeit bei der städtischen Feuerwehr der definitive Schulwart **Johann Zirbs** in Gruppe IV, Klasse 8, Stufe 4, mit dem Range vom 15. März 1923 und der definitive **Franz Rothgasser** in Gruppe VI, Klasse 7, Stufe 2, mit dem Range vom 9. Februar 1924 eingereiht.

(P. 913, M.Abt. 2, 4791.) Infolge Anrechnung seiner Privatdienstzeit im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Juli 1919,

P. 3. 12575, erhält der Kontrollor des städtischen Fuhrwerksbetriebes **Gustav Rozjorek** mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1924 den Rang III/7/5 vom 10. Juni 1923.

Nachstehende Ansuchen um Dienstzeitanrechnung werden genehmigt:

(P. 876, M.Abt. 2, 7504.) **Edmund Amon**, Wäschereiarbeiter, Dienstzeitanrechnung vom 16. März 1910 bis Ende Juli 1914 und Kriegsdienstleistung (1. August 1914 bis einschließlich 30. November 1918).

(P. 875, M.Abt. 2, 7503.) **Leopold Zuber**, Irrenpfleger der Landesanstalt Steinhof, Einrechnung der vom 19. September 1914 bis zur militärischen Einrückung im Landesdienste zurückgelegten Dienstzeit, ferner der Kriegsmehrdienstzeit vom 21. Juni 1915 bis einschließlich 15. November 1918 (letztere gemäß § 18 der allgemeinen Dienstordnung).

(P. 948, M.Abt. 2, 8866.) **Engelbert Pötsch**, prov. Fleischaugerhilfe des Versorgungsheimes Baumgarten, Anrechnung der halben Vordienstzeit im Fachberufe für die Zeitvorrückung.

(P. 952, M.Abt. 2, 8867.) **Heinrich Durda**, prov. Tischlergehilfe des Versorgungsheimes Baumgarten, Anrechnung von sechs im Fachberufe zurückgelegten Jahren, abzüglich der bereits angerechneten neun Monate, für die Zeitvorrückung.

(P. 953, M.Abt. 2, 9173.) **Anton Golub**, Orthopädiemechaniker des Institutes für Krüppelfürsorge, Anrechnung von 5 Jahren, 10 Monate der Vordienstzeit im Fachberufe für die Zeitvorrückung mit Rechtswirkung vom 1. Juni 1924 (ohne Aenderung des Charakters des Vertragsverhältnisses).

(P. 955, M.Abt. 2, 4930.) **Rosa Artner**, prov. Näherin des Aspl- und Werkhauses, Einrechnung der vom 24. Dezember 1915 bis einschließlich 4. April 1919 bei der städtischen Straßenbahn zurückgelegten Dienstzeit für die Zeitvorrückung in Gruppe VIII.

(P. 453, M.Abt. 2, 2803.) **August Egl**, prov. Hilfsarbeiter des Wirtschaftsamtes, Anrechnung der vom 18. April 1919 bis 11. Oktober 1919 in der Eigenschaft eines Vertragsarbeiters der Lagerhaltung Franz-Josefsbahnhof (Bezirkswirtschaftsamtsstelle 6) zurückgelegten Dienstzeit.

(P. 921, M.Abt. 2, 8865.) Dem prov. Spenglergehilfen des Versorgungsheimes Baumgarten **Otto Kühnel** wird die im Fachberufe zurückgelegte Vordienstzeit im halben Ausmaße (bei Einrechnung einer schon früher berücksichtigten Vordienstzeit von neun Monaten) für die Zeitvorrückung angeordnet. Die höheren Bezüge gebühren vom 1. Juni 1924 an.

(P. 945, M.Abt. 2, 8074.) Der Rangstag des prov. Schulwartes **Franz Sauberer** wird unter Berücksichtigung seiner Vordienstzeit als städtischer Latrinenwärter mit Wirksamkeit vom 1. November 1923 mit dem 29. November 1921 in Gruppe VI, Klasse 8, Stufe 2, festgesetzt.

(P. 1479, M.Abt. 1, 14527/23.) Der Professionistoberpfleger der Landespflegeanstalt **Ybbs a. d. Donau Friedrich Mürtl** wird als Schlosser (Professionist) in die Gruppe VI der städtischen Angestellten umgereicht.

(P. 1002, M.Abt. 2, 8850.) Der Maschinistengehilfe **Johann Rasthofer** wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1924 der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range V/8/1 vom 31. Oktober 1922 in das Gehaltsschema für die Verwaltungsangestellten eingereiht.

(P. 1010, M.Abt. 30, 3537.) 1. Die für die Spritzperiode 1924 werden für das Personal des städtischen Lastkraftwagenbetriebes nachstehende Zulagen festgesetzt: Für den Lenker des Einmannsprengwagens 12fache Grundzulage für jeden Spritztag, für den Lenker des Einmannsprengwagens im Falle der vorübergehenden Beigabe eines Mitfahrers 6fache Grundzulage für jeden Spritztag, für den Lenker des Zweimannsprengwagens 2fache Grundzulage für jeden Spritztag. 2. Die bei den Latrinenkraftwagen eingeteilten Lenker und Mitfahrer erhalten für jeden Arbeitstag eine Zulage, und zwar die ersteren in der Höhe der 8fachen Grundzulage, die letzteren in der Höhe der 4fachen Grundzulage.

(P. 950, M.Abt. 2, 9327.) Dem nach dem Dienstordnungsschema entlohnten Schneidergehilfen der Erziehungsanstalt **Eggen-**

burg August Pischebl werden mit Rechtswirkung vom 1. Juni 1924 die Bezüge nach Gruppe VI (Professionist), und zwar bei Anrechnung von 5 Jahren, 2 Monaten, seiner Vordienstzeit im Fachberufe für die Zeitvorrückung zuerkannt.

(Z. 917, M. Abt. 9, 2475.) Die Aufnahme eines Vertragsbeamten für die städtischen Humanitätsanstalten unter den in der Vorlage enthaltenen Bedingungen wird genehmigt.

(Z. 946, M. Abt. 2, 8918.) Die Oberköchin der Heilanstalt „Spinnerin im Kreuz“ Marie Moser wird vom 1. Juni 1924 an ohne Aenderung der rechtlichen Natur des Vertragsverhältnisses nach Gruppe VI/9/4 (Rang 11. Juni 1923) entlohnt.

(Z. 749, M. Abt. 2, 7424.) Der definitive Oberwäscher des Versorgungshauses Laimz Friedrich Bisecker wird in die Gruppe V der städtischen Angestellten (Oberaufseher) umgereicht.

(Z. 904, M. Abt. 2, 7595.) Im Stande der M. Abt. 26 (Rathausverwaltung) werden überreicht: Der Hausgehilfe Josef Baumgärtner als Bauaufseher in Gruppe VI mit dem Range VI/8/3 vom 20. Mai 1923; der Hausgehilfe Gregor Birnbaum als Tischler in Gruppe VI mit dem Range VI/9/6 vom 30. Juni 1923; der Hausgehilfe Alois Ruscher als Tapezierer der Gruppe VI mit dem Range VI/9/3 vom 30. Juli 1923; der Steinplatarbeiter Johann Hinterleitner als Hausgehilfe in Gruppe VII mit dem Range VII/8/2 vom 8. November 1922.

(Z. 1526, M. Abt. 2, 511, 8673, 8494, 10231/23.) 1. Dem Inspektor Hubert Piwonka wird die bei der ehemaligen l. l. statistischen Zentralkommission als Diurnist zugebrachte Vordienstzeit, die unmittelbar dem Landesdienste voranging, im Höchstausmaße von zwei Jahren für die Zeitvorrückung in Anrechnung gebracht. Sein neuer Rangstag wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1922 mit 8. September 1922 in Gruppe II b, Bezugsklasse 4, Stufe 2, festgesetzt.

2. Dem Oberoffizial Josef Prager wird die bei der Stadtbuchhaltung zugebrachte Dienstzeit von zwei Monaten und zwei Tagen, die sich unmittelbar an den Landesdienst anschließt, für die Zeitvorrückung angerechnet. Dagegen wird seinem Ansuchen um Einrechnung des Einjährigfreiwilligenjahres, das außerhalb der Zeit des öffentlichen Dienstes fällt, keine Folge gegeben. Sein neuer Rang wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1922 mit 13. Mai 1922 in Gruppe II b, Bezugsklasse 5, Stufe 4, festgesetzt.

3. Dem Ansuchen des Oberoffizials Adolf Zaidler um Anrechnung seiner Privaldienstzeit vom 8. Oktober 1907 bis 30. November 1909 für die Zeitvorrückung wird keine Folge gegeben.

(Z. 820, M. Abt. 2, 8437.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß dem mit der provisorischen Leitung der Sonderklassen und Heilkurse für sprechkränke schulpflichtige Kinder in Wien betrauten Volksschullehrer Karl Rothe die im § 61, Absatz 1, Punkt A des Lehrerdienstgesetzes vorgesehene Jahresentlohnung, und zwar vom 1. Jänner 1924 zuerkannt werde.

(Z. 939, M. Abt. 2, 9106.) Der Maschinistengehilfe in Gruppe V beim Betriebe der Dampfstraßenwalzen Alexander Siebert wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1924 zum Maschinisten in Gruppe IV mit dem Range IV/8/1 vom 17. Februar 1923 überreicht.

(Z. 949, M. Abt. 2, 9749.) Der Hausgehilfe Anton Fischer wird mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1924 der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VII/9/5 vom 2. März 1924 in das Gehaltsschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 1012, M. Abt. 2, 10277.) Die Einreichung von Angestellten in die Standesgruppe des mittleren Verwaltungsdienstes auf Grund der mit Erfolg abgelegten Prüfung zum Frühjahr- und Herbsttermin (Februar 1924) 1923 wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 822, M. Abt. 2, 6564.) Die Einreichungsdaten des Amtsgehilfen Anton Bartasch werden unter Berücksichtigung des Gemeinderatsbeschlusses vom 9. Oktober 1920, P. Z. 15447, Dienstzeitanrechnung für ehemalige kriegsprovisorische Angestellte mit VI/8/3 mit Rang vom 14. Jänner 1924 festgelegt.

(Z. 954, M. Abt. 2, 9189.) Dem derzeit nach dem Gehaltsschema Gruppe IX entlohnerten Tapezierergehilfen Karl Gish werden

die Bezüge nach Gruppe VI zuerkannt; gleichzeitig werden vier Jahre seiner im Fachberufe zurückgelegten Vordienstzeit für die Zeitvorrückung angerechnet.

(Z. 987, Kontr. A. 3313.) Dem Ansuchen des Kontrollamts-revidenten Hans Waldenburg um Vorrückung in die 1. Stufe der 5. Bezugsklasse der Gruppe II a des Gehaltsschemas mit dem Range vom 14. Juni 1924 wird keine Folge gegeben.

(Z. 1025, M. Abt. 2, 10362.) Für die im vorgelegten Verzeichnisse angeführten Angestellten werden Gehührenzulagen in der im Verzeichnisse angegebenen Höhe und mit dem daraus ersichtlichen Wirksamkeitsbeginne festgesetzt.

(Z. 991, M. Abt. 32, 813.) Die Vereinbarungen mit der Oesterreichischen Baugewerkschaft betreffend die Lohnerhöhung für die Arbeiterschaft des städtischen Kalt- und Schotterwerkes Hinterbrühl und der Kaltwerke „Kaltbrunn“, Ges. m. b. H., werden im Sinne der vorgelegten Aufnahmeschrift genehmigt.

(Z. 947, M. Abt. 52, 1760.) Dem Ing. Dr. Robert Walcher wird vom 15. Juli 1924 an gestattet, auf eigene Kosten und Gefahr durch sechs Wochen bei der städtischen Feuerwehr zu volontieren. Durch die Vollstreckung dieser Verdienstzeit wird keinerlei Anspruch auf irgendwelche Anstellung im Gemeindedienste erworben.

(Z. 980, M. Abt. 1, 364.) Die Entlohnung der nebenberuflich beschäftigten Erzieher in den städtischen Horten wird ab 1. Februar 1924 von 750.000 auf 900.000 K monatlich erhöht.

(Z. 989, M. Abt. 1, 368.) Der Gemeinderatsausschuß I stimmt der vertragmäßigen Anstellung eines Platzmeisters für den Jugendspielplatz 10. Studelegasse unter den in der Vorlage enthaltenen Bedingungen zu.

(Z. 990, M. Abt. 1, 370.) Den Leitern der Fortbildungskurse für die an öffentlichen Volksschulen mit tschechischer Unterrichtssprache in Wien wirkenden Lehrkräfte wird eine Remuneration zuerkannt, die bis auf weiteres mit je 240.000 K pro Monat (bei zwei Wochenstunden) festgesetzt wird; die auf Grund der bisherigen Beschlüsse flüssig gemachten Beträge sind anzurechnen.

(Z. 986, M. Abt. 46, 5291.) Die Reinigungsarbeiten in den neuen Räumen der M. Abt. 51 im Sparlaffengebäude 17. Hernaller Hauptstraße 72 werden den dort bereits beschäftigten Reinigungsfrauen Theresie Friedl und Rosalia Schöpfer übertragen. Dieselben erhalten eine Bezahlung von je 70.000 K pro Woche.

(Z. 964, M. Abt. 46, 4042.) Dem Oberamtsgehilfen a. D. im Amtshause für den 21. Bezirk Leopold Stodinger wird die Hausaufsicht in dem genannten Gebäude auch weiterhin belassen und erhält derselbe hiefür ab 1. Jänner 1924 eine nach den Ansätzen des Magistratsverlases vom 18. April 1896, Z. 144648/95, berechnete Hausbesorgerbestallung von derzeit 480.000 K monatlich als Verentschädigung nebst der Naturalwohnung samt freier Beleuchtung und unentgeltlicher Benützung eines Waschkrauts.

(Z. 909, M. D. 3152.) Die zuletzt mit Beschluß des Gemeinderatsausschlusses I vom 7. Jänner 1924, Z. 1703, für den mit der Vorentscheidung der Gemeinde nach dem Mietengesetz betrauten Beamten und für den mitwirkenden Schriftführer festgesetzten Gebühren werden ab 1. Juni 1924 bis auf weiteres auf das folgende Ausmaß erhöht: Die Grundgebühr für den entscheidenden Beamten auf 20.000 K, die Grundgebühr für den mitwirkenden Schriftführer 10.000 K, der Zuschlag für den entscheidenden Beamten auf 10.000 K, der Zuschlag für den mitwirkenden Schriftführer auf 5000 K. Der Zuschlag gebührt bereits für den dritten, gemäß § 27 des Mietengesetzes in einer außerhalb der vorgeschriebenen Amtszeit durchgeführten Verhandlung enderledigten Fall. Im übrigen bleiben die Bestimmungen des Gemeinderatsausschussesbeschlusses vom 19. Februar 1923, Z. 275/23, unverändert.

(Z. 951, M. Abt. 2, 8856.) Der provisorische Hausdiener des Bürgerversorgungshauses Rudolf Ingerle wird als Küchenmagazineur daselbst in Gruppe VI der städtischen Angestellten umgereicht.

(Z. 1026, M. Abt. 1, 373.) 1. Die von den Direktionen der Theater, Singpielhallen und sonstigen Vergnügungsräumen für die jedesmalige Erprobung der Schläuche zu entrichtende Gebühr wird

ab 1. Juli 1924 in der jeweiligen Höhe der vierfachen Ueberstundengebühr der Böschmeister festgesetzt. 2. Die Gebühr für die Ueberprüfung der Böschrichtungen in Anstalten, Betrieben und Unternehmungen sowie für die dabei erfolgende Ausbildung des Personales in der Handhabung der Böschmittel durch Feuerwehrmeister wird, sofern es sich um städtische Anstalten, Betriebe und Unternehmungen handelt, in der jeweiligen Höhe der doppelten, sonst in der jeweiligen Höhe der vierfachen Ueberstundengebühr für die nach dem Feuerwehrschema entlohten Feuerwehrmeister festgesetzt. Feuerwehrmeister, die der allgemeinen Dienstordnung der Angestellten der Gemeinde Wien unterstehen, haben bei solchen Interventionen auf die gleiche Entschädigung Anspruch.

(3. 998, M. Abt. 1, 381.) 1. Für den Fall des Standesgruppenwechsels während der provisorischen Dienstzeit ist die Frist für die Verleihung des Definitivums in nachstehender Weise zu berechnen: Für die Probepflichtzeit in einer Gruppe, für die eine besondere Qualifikation vorgeschrieben ist, bleibt eine ohne Vorhandensein dieser Qualifikation vollstreckte Dienstzeit außer Betracht. Im übrigen wird die Dienstzeit in der früheren Standesgruppe für die Erlangung des Definitivums in der neuen Hälfte eingerechnet, doch muß mindestens eine Dienstzeit von zwei Jahren in der neuen Standesgruppe selbst vollstreckt werden. 2. Wird ein definitiver Angestellter in eine andere Standesgruppe überetzt, so ist die Ueberetzung von der Zurücklegung einer zweijährigen zufriedenstellenden Dienstleistung in der neuen Verwendung derart abhängig zu machen, daß im Falle einer nicht zufriedenstellenden Dienstleistung der Angestellte in die frühere Standesgruppe so rückversetzt wird, als ob er nie in eine andere Standesgruppe überetzt worden wäre.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeiträge werden genehmigt:

- (3. 916, M. Abt. 2, 8997) Anna Patel, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 33.885 K;  
 (3. 936, M. Abt. 2, 9394) Marie Öbler, Oberrechnungsraisswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 207.495 K;  
 (3. 961, M. Abt. 2, 9067) Anna Weber, Amtsgehilfenswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 36.045 K;  
 (3. 962, M. Abt. 2, 9170) Gisela Göschl, Krankenrevisorsswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 71.820 K;  
 (3. 963, M. Abt. 2, 9187) Ernestine Kruß, Oberstadtbauratswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 217.620 K;  
 (3. 976, M. Abt. 2, 9393) Marie Wagner, Amtsgehilfenswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 52.110 K und Erziehungsbeitrag für das Kind Josef im Jahresbetrage von 10.422 K;  
 (3. 1003, M. Abt. 2, 9642) Philippine Dittl, Verwaltungsssekretärswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 123.120 K;  
 (3. 1004, M. Abt. 2, 9560) Berta Trillsch, Straßenarbeiterswitwe, Witwenabfertigung im Betrage von 12.264.800 K.

Nachstehende Ansuchen um Lehrerurlaube werden genehmigt:  
 (3. 973, M. Abt. 2, 8762) Arhur Raßhauer, Bürgerschullehrer; für die Zeit vom 19. Mai 1924 bis auf weiteres zum Zwecke der Sichtung des gesamten im Schulbetriebe Wiens verwendeten Lichtbildmaterials unter Belassung der Bezüge;

(3. 994, M. Abt. 2, 9823) Heinrich Kubit, Volksschullehrer; für die Zeit vom 16. September 1923 bis 31. Mai 1924 zum Zwecke der Dienstleistung an der Erziehungsanstalt Eggenburg nachträglich und für die Zeit vom 1. Juni 1924 an bis zum Schlusse des Schuljahres 1924/25 zum Zwecke der Dienstleistung im Berufsberatungsamte der Stadt Wien, und zwar in beiden Fällen unter Belassung der Bezüge;

(3. 993, M. Abt. 2, 9830) Franz Sibelhauser, Volksschullehrer; für die Zeit vom 15. Mai 1924 bis auf weiteres zum Zwecke der Dienstleistung an der Kinderherberge der Gemeinde Wien 12. Am Tivoli, unter Belassung der Bezüge;

(3. 942, M. Abt. 2, 8751) Rudolf Niederhofer, Volksschullehrer; für die Zeit vom 28. April 1924 auf die Dauer der Verwendung an den städtischen Kinderherbergen Grinzing unter Belassung der Bezüge.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:  
 (3. 987, B. D. 1727) Kanalumbau 17. Leitermayergasse und Schumanngasse;

(3. 979, B. D. 1761) Wohnhausbau 2. Raffalestraße—Ybbsstraße—Vorgartenstraße—Nadingergasse;

(3. 918, B. D. 1623) Wohnhausbau 3. Dechnerstraße—Erdbberger Lände;

(3. 919, B. D. 1726) Kanalumbau 15. Sperrgasse und Mariahilfer Straße;

(3. 920, B. D. 1721) Wohnhausbau 12. Längenfeldgasse;  
 (3. 1009, B. D. 1841) Bauzulagen für Bauaufseher bei Hochbauten.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:  
 (3. 978, M. Abt. 2, 8694) Hermine Weber, Wäscherin;  
 (3. 970, M. Abt. 2, 9895) Anton Pawlicel, Badedienter;  
 (3. 971, M. Abt. 2, 9884) Karl Bauer, Hausgehilfe;  
 (3. 972, M. Abt. 2, 9916) Franz Musilek, Böglingaufseher;  
 (3. 269, M. Abt. 2, 9893) Franz Wilde, Beamter des Kanzleihilfsdienstes;

(3. 984, M. Abt. 2, 9411) Johann Stuler, Hilfsarbeiter des städtischen Wirtschaftsamtes;

(3. 985, M. Abt. 2, 9978) Leopold Gruschka, Wasserleitungshilfsarbeiter;

(3. 995, M. Abt. 10072) Johann Pestla, Wasserleitungsaufseher;

(3. 996, M. Abt. 2, 7731) Leopold Körber, Kanzleiasistent;

(3. 983, M. Abt. 2, 9412) Paul Adam, Hilfsarbeiter des städtischen Wirtschaftsamtes;

(3. 981, M. Abt. 2, 9961) Franz Bulant, Maurer;

(3. 982, M. Abt. 2, 9958) Josef Kurfürst, Badewart;

(3. 922, M. Abt. 2, 8497) Friederike Spreder, Fürsorgerin;

(3. 923, M. Abt. 2, 8496) Marianne Schrimpe, Fürsorgerin;

(3. 924, M. Abt. 2, 8491) Johanna Mayerhofer, Fürsorgerin;

(3. 925, M. Abt. 2, 9403) Josef Kellner, Kraftfahrgehilfe;

(3. 927, M. Abt. 2, 9351) Josef Hofmeister, Kohlenführer;

(3. 928, M. Abt. 2, 8492) Leopoldine Montel, Fürsorgerin;

(3. 929, M. Abt. 2, 8485) Karoline Pachernigg, Fürsorgerin;

(3. 230, M. Abt. 2, 8494) Anna Seifert, Fürsorgerin;

(3. 931, M. Abt. 2, 8493) Franziska Spitz, Fürsorgerin;

(3. 932, M. Abt. 2, 5349) Adolf Kienast, Franz Taschner, provisorische Schulwarte;

(3. 933, M. Abt. 2, 13029/23) Rudolf Blach, Kanzleiaspirant;

(3. 934, M. Abt. 2, 7967) Dr. Hans Köhne, Magistratskonzipist;

(3. 935, M. Abt. 2, 8205) Dr. Edmund Bedl, Magistratskonzeptpraktikant;

(3. 940, M. Abt. 2, 6511) Leopold Merheim, Leopold Fitel, Klara Ungar, Anna Zwintz, Marie Fikobitz und Anna Wosahlo, Friedhofsbedienstete;

(3. 943, M. Abt. 2, 1057) Wilhelm Plach, Kanzleihilfsdiener;

(3. 944, M. Abt. 2, 8399) Karl Trampusch, provisorischer Aufseher des Asyl- und Werkhauses;

(3. 956, M. Abt. 2, 9754) Johann Bartholomay, Kanal-aufseher;

(3. 957, M. Abt. 2, 8589) Heinrich Zabinsky, provisorischer Aufseher des Asyl- und Werkhauses;

(3. 958, M. Abt. 2, 8405) Ludwig Moser, Aufseher des Asyl- und Werkhauses;

(3. 959, M. Abt. 2, 8403) Ernst Lohmer, provisorischer Aufseher des Asyl- und Werkhauses;

(3. 960, M. Abt. 2, 8402) Georg Buchwein, Aufseher des Asyl- und Werkhauses;

(3. 1005, M. Abt. 2, 10191) Helga Kolisko, Fürsorgerin;

(3. 1006, M. Abt. 2, 10192) Irene Diebl, Fürsorgerin;

(3. 1007, M. Abt. 2, 10096) Edith Schöppl, Fürsorgerin;

(3. 1008, M. Abt. 2, 10094) Karl Ledner, Kcaufahrgehilfe;

(3. 1004, M. Abt. 2, 8857) Marie Banfi, Böglerin im Zentralkinderheim.

(§. 1016, M. Abt. 2, 9804.) Dem ehemaligen Strafenarbeiter Franz Pribil wird unter Vorbehalt des Abbaues bei geänderten Verhältnissen und gegen Verzicht auf die ihm gemäß § 51 der allgemeinen Dienstordnung gebührende Abfertigung im Betrage von 22.797.300 K eine Jahresgabe von monatlich 3000 K, welcher Betrag die Grundlage für die in dermäßigen Mehrzahlungen zu bilden hat, vom 1. Juni 1924 an auf Lebensdauer, beziehungsweise bis zur allfälligen Aufnahme in ein Versorgungsheim bewilligt.

(§. 977, M. Abt. 2, 8920.) Der Hausarbeiterin (Bedienerin) des Krankenhauses Lainz Josefa Bauer wird unter gleichzeitiger Kündigung des Dienstverhältnisses für Ende Juli 1924 vom 1. August 1924 an, und zwar ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung und vorbehaltlich des Abbaues bei geänderten Verhältnissen eine Jahresgabe von monatlich 3000 K, welcher Betrag die Grundlage für die monatlichen in dermäßigen Mehrzahlungen zu bilden hat, bis Ende des Jahres 1926, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, bewilligt.

(§. 914, M. Abt. 2, 9180.) Das Ansuchen des gewesenen Volksschullehrers Emmerich Maletschek um ausnahmsweise Bewilligung einer Abfertigung wird abgelehnt.

(§. 915, M. Abt. 2, 8597.) Die Flüssigmachung eines Betrages von 3.250.000 K an Henriette Breicha als Ersatz der Leichenkosten nach der Arbeitslehrerin Franziska Seifner wird genehmigt.

(§. 987, M. Abt. 30, 6268/23.) Die der Gemeinde Wien an den ehemaligen provisorischen Strafenarbeiter Thomas Sliva zustehende Forderung im Betrage von 1.267.900 K wird wegen Uneinbringlichkeit abgeschrieben.

(§. 1001, M. Abt. 2, 9822.) Der Gemeinderatsausschuß stimmt zu, daß der r. liche Todesfallsbeitrag nach der Arbeitslehrerin Barbara Dobler im Betrage von 4.459.500 K an deren Schwester Katharina Dobler zuerkannt werde.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

(§. 926.) Angestellte der Gemeinde Payerbach, Beitritt zur städtischen Krankenfürsorgeanstalt.

(§. 965.) Pensionsklasse, Auszahlung am 1. Juli 1924.

Dem Stadtsenate, beziehungsweise Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

(§. 1000.) Abänderung des Kollektivvertrages.

(§. 883.) Gemeinderätliche Personalkommission, Abänderung der Mitgliederzahl.

(§. 456.) Standesgruppe der Beamten des mittleren Verwaltungsdienstes, Systemisierung der leitenden Stellen.

(§. 901.) Neufestsetzung des Personalstandes für die Jugendfürsorgeanstalten der Gemeinde Wien.

Dem Gemeinderatsausschusse VI wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

(§. 975.) Großmarkthalle, Abteilung für Viktualien, Hauswartzulage.

(§. 1013, M. D. 4289.) Dem Magistratsrate Dr. Georg Weiler wird für die Dauer der Betrauung mit einer Leiterstelle, längstens bis zur Erlangung höherer Bezüge im Wege der Stellenbeförderung, eine in die Bemessungsgrundlage der Ruhe- und Versorgungsgenüsse nicht einrechenbare in dermäßige veränderliche Zulage in der Höhe der Differenz seiner jeweiligen Bezüge in der 3. Bezugsklasse und jener der 2. Bezugsklasse zuerkannt, wobei als fiktiver Rangtag für letztere der Tag der Betrauung mit den Leitungsgeschäften zu gelten hat.

## Ausschuß

für die

## städtischen Unternehmungen

### Bericht

über die Sitzung vom 23. Juni 1924.

Vorsitzende: BB. Emmerling und GR. Kötter.

Anwesende: Die GR. Danek, Fischer, Prof. Dr. Fränkel, Haider, Hammerschmid, Hölzl, Kurz, Lehninger, Michal, Reisinger, Schelz, Schorsch, Stein und Waldjam, ferner Ob. SenatsR. Dr. Müller, die Dioren. Ing. Menzel, Ing. Karel und Ing. Spängler und Vizediör. Ing. Beron.

Entschuldigt: Die GR. Nachtnebel und Kausnik.

Schriftführer: Ob. Mag. R. Kirner.

Berichterstatter Diör. Ing. Spängler:

(§. 1676, Str. B. 1592.) Für die Anschaffung eines Turmes für ein Autoturmwagenchassis wird ein Nachtragskredit von 20 Millionen Kronen zu dem Notstandsprogrammcredite für zwei Autotürme, beziehungsweise Turmwagen bewilligt, der in dem Investitionswirtschaftsplane für 1924 seine Bedeckung findet.

(§. 1640, Str. B. 1631.) Der Verkauf der von der Startierungs-Kommission zur Ausscheidung bestimmten rund 58.000 kg Vorverkaufsscheine und rund 12.000 kg Altpapier an die bestbietende Firma F. Nichtneder wird genehmigt.

Berichterstatter Diör. Ing. Menzel:

(§. 1647, G. B. 2622.) Für die Pflasterung der Straße II und der Verbindung zwischen Straße I und Straße II im Gaswerke Leopoldau wird ein Kredit von 480 Millionen Kronen genehmigt.

(§. 1634, G. B. 2637.) Für die Ausführung von Dampfrohrleitungen wird ein Kredit von 530 Millionen Kronen gegen nachträgliche Einzelberechnung genehmigt.

(§. 1633, G. B. 2634.) Für den Anlauf von Kesselwagen wird ein Kredit von 325 Millionen Kronen genehmigt. Die Kosten erscheinen in den laufenden Betriebsmitteln für das Jahr 1924 bedeckt.

Berichterstatter Diör. Ing. Karel:

(§. 1630, G. B. 4328.) Die Umstellung der Economiser zu Garbafessel III, IV und V des Kraftwerkes Engertstraße wird genehmigt und hierfür ein Sachkredit von 600 Millionen Kronen bewilligt, welcher hinsichtlich seiner Bedeckung auf den Erneuerungsfonds verwiesen wird.

(§. 1506, G. B. 3979.) Die Direktion der städtischen Elektrizitätswerke wird ermächtigt, 29 uneinbringliche Forderungen für gelieferten Strom im Gesamtbetrage von 10.886.745 K auf das Dubiosenkonto zu stellen.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Diör. Ing. Spängler:

(§. 1651, Str. B. 1550/1.) Umgestaltung der Zufahrtsgeleise zum Bahnhofe Währing.

(§. 1673, Str. B. 2325.) Bureau- und Werkstättengebäude im 12. Bezirke.

(§. 1677, Str. B. Rt. 19.) Auffassung der Sondertarifstrecke 47.

(§. 1693, Str. B. 1662.) Zweigleisiger Ausbau der Linie Triester Straße von der Sudbrunnstraße bis zur Tröststraße.

# Anton Niklasch Holzhandels-Aktiengesellschaft

**Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.**

1089  
**Bureau und Lagerplätze:** Wien, XIX., Heiligenstädter Lände 11—15. — Telefon: 94-5-20 u. 95-0-47  
**Filialen:** XXI., Kagran, Wagramer Straße Nr. 54. — Telefon: 40-4-65 — XI., Simmeringer Hauptstraße Nr. 108.

## Allgemeine Nachrichten.

### Lebensmittelverkehr.

#### Marktbericht über die Woche vom 29. Juni bis 5. Juli 1924.

Die Gemüsezufuhr hat sich in der Berichtwoche um 6262 q vermehrt und belief sich insgesamt auf 31.184 q. Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel: Karfiol 2500 bis 10.000 K per Stück, Kohlrabi 300 bis 600 K, Hauptsalat 300 bis 600 K per Stück, Spinat 4000 bis 7000 K, Neuseeländerspinat 10.000 bis 12.000 K, grüne Erbsen 2500 bis 6000 K, grüne Biskoten 4600 bis 14.000 K, Gurken 7000 bis 8000 K, ungarische 5000 bis 6000 K, Kürbisse 2000 bis 5000 K per kg, Kohl 300 bis 1000 K per Stück, Weißtraut 2000 bis 4000 K per Stück, Zwiebel 2200 bis 3700 K per kg. Von Kartoffeln erhielten die Märkte eine Gesamtzufuhr von 14.506 q, das sind um 2948 q mehr als in der Vorwoche. Auf dem Raschmarke notierten Karoffeln im Kleinhandel: italienische 2600 bis 4400 K, einheimische 1700 bis 2800 K per kg.

Die Eierzufuhr hat sich um 23.100 Stück verringert und belief sich auf 1.297.900 Stück. Auf dem Raschmarke notierten frische Eier im Kleinhandel 1450 bis 1650 K per Stück. Das Angebot an Butter war hinreichend. Die Zufuhr belief sich auf 255,3 q und hat sich um 24,6 q gegen die Vorwoche erhöht.

Die Pilzzufuhr hat sich gegen die Vorwoche um 80,6 q vermehrt und belief sich insgesamt auf 288,5 q. Eingelangt sind Herrenpilze und Eierschwämme aus Niederösterreich, Steiermark und Burgenland.

Auf den Rindermärkten wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 280 Stück weniger aufgetrieben. Es notierten: inländische Ochsen 12.000 bis 16.200 K, ungarische 11.500 bis 16.500 K, rumänische 11.500 bis 16.500 K, jugoslawische 11.500 bis 16.000 K, tschechoslowakische 15.500 bis 18.500 K, Stiere 12.000 bis 17.000 K, Rinde 11.500 bis 15.000 K, Büffel 9000 bis 11.800 K, Weinzücht 6000 bis 11.500 K per kg. Auf den Jung- und Stechbichmärkten notierten: lebende Kälber 17.000 bis 26.000 K, ausgeweidete 17.000 bis 28.000 K, ausgeweidete Fleischschweine 16.000 bis 23.000 K, Fetteschweine 21.500 bis 24.500 K, ausgeweidete Lämmer 12.000 bis 14.000 K, ausgeweidete Schafe 8000 bis 16.000 K, ausgeweidete Rinde 14.000 bis 15.000 K, ausgeweidete Ziegen 6000 bis 8000 K per kg.

Die Bahnzufuhren auf dem Zentralfleischmarke in der Großmarkthalle waren um 62 t geringer als in der Vorwoche. Im Kleinverkauf notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger: Schweinefleisch um 2000 K (22.000 bis 46.000 K), Rindfleisch in den mindesten Sorten um 2000 K (20.000 bis 34.000 K per kg mit Zuzug).

## Baubewegung

vom 9. bis 11. Juli 1924.

### Gefuche um Baubewilligungen.

#### \* Neubauten.

19. Bezirk: Volkswohnhaus, Dblkirchgasse und Leibesdorfsgasse, von der Gemeinde Wien, Bauführer Oesterreichische Bau- und Siedlungsgesellschaft m. b. S. (3732).  
 21. Bezirk: Bohnhaus, Rat.-Parz. 229, Einl.-Z. 372 Grundbuch Stadlau, von Franz und Josefa Pfeifer, Langobardenstraße 11 (Stadlau), Bauführer Produktivbaugesellschaft (6612).  
 " " Parterrewohnhaus, An der alten Donau, Rat.-Parz. 1064, von Franz Drapal, Bauführer Franz Jaschitsch, Baumeister (6632).

#### Berschiedene Bauten.

10. Bezirk: Messinggießerei, Laxenburger Straße 32, von J. Hirschfeld, Bauführer Allgemeine Bau- und Adaptierungsgesellschaft m. b. S. (9819).  
 19. Bezirk: Um- und Zubau, Bernergasse 7, von Ernst Popper, 2. Laborstraße 3, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft (3685).  
 20. Bezirk: Werkstätte, Forsthausgasse 16, von Paitl & Meißner, 18. Anastasius Grün-Gasse 16 (9601).  
 " " Badöfen, Leipziger Straße 22, von A. Kautny, ebenda, Bauführer Böhm & Komp. (9673).  
 21. Bezirk: Sporthaus, An der unteren alten Donau, Parz. 472/2, Einl.-Z. 94 (Stadlau), von der Fabrikfeuerwehr Hauser & Sobotta, Smolagasse 50, Bauführer Strachowina, Baumeister (6609).  
 " " Stockwerksaufbau und Magazinsgebäude, Fännergasse 1/3, Rat.-Parz. 226/4, Einl.-Z. 219, von Anton Klein & Söhne, ebenda, Bauführer Franz J. Hopf, Baumeister (6641).

## Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

**Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung**  
 Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,  
 Galanteriewaren aller Art

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

**Wenn Sie** Ihr Haus fachmännisch  
**Wenn Sie** verwaltet haben wollen,  
 eine Realität kaufen oder  
 verkaufen wollen,  
 wenden Sie sich an **Realitäten-, Verkehrs- u. Hausverwaltung**  
**Architekt Hermann Ebenspanger**  
 Wien IX., Latschkag. 4 (bei Nußdorfer Str. 92) Teleph. 16-5-15

# Bleche - Winiwarter - Bleiwaren







**KLEIN-AUTOS :: BENZIN-LASTWAGEN  
ELEKTRO-LASTWAGEN**

1213

**AUTOMOBILFABRIK PERL A.-G.**

TEL. 31-03 WIEN, I., REGIERUNGSGASSE 1 TEL. 31-03



29. Juli, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Glaserarbeiten für den Kindergartenbau 10. Herzgasse—Dampfgasse (Heft 56).

### Ergebnisse.

#### Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 17. Bretschgogasse.

Anbotverhandlung am 7. Juli.

Es offerierten in Kronen: Florian Schrotth fehlerhaft; Leopold Riccius 44,648.875 Eternit, 42,493.000 Strangfalz; Vinzenz Pösch 52,000.000 Eternit

#### Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Allioasse—Walfüregasse.

Anbotverhandlung am 7. Juli.

Es offerierten in Kronen: Leopold Riccius 49,156.250; Florian Schrotth 56,070.000; Vinzenz Pösch 46,700.000.

#### Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 17. Bretschgogasse.

Anbotverhandlung am 7. Juli.

Es offerierten in Tausend Kronen a mit Holz, b Holzbeistellung durch die „Witelo“: F. W. Sommer a 313.130, b 327.130, Nachtrag a 48.450, b 51.300; Johann Tröster a 382.290, b 382.290, Nachtrag a 59.850, b 59.850; B. Tröster's Nachf. Alois Freisch & Sohn a 354.150, b 354.150; Anton Muth a 276.334, b 293.080, Nachtrag a 46.740, b 49.020; Johann Hirschberg a 261.573, b 261.573, Nachtrag a 40.185, b 40.185; Franz Krebs a 346.570, b 378.025, Nachtrag a 54.150, b 59.280; Zimmerei Wienerberg a 358.982, b 358.982, Nachtrag a 54.150, b 54.150; Johann Horat a 426.350, b 12% Zuschlag, Nachtrag a 59.850, b 12% Zuschlag; Franz Blumauer keine Endsumme; Aug. Wondra & Jos. Navratil a 346.420, b 346.420, Nachtrag a 49.590, b 49.590; Holzkonstruktionsgesellschaft a 287.765, b 298.832, Nachtrag a 46.341, b 47.948; Paitl & Meißner a 348.524, b 358.054, Nachtrag a 46.512, b 47.367; Klosterneuburger Wagenfabrik A.-G. a 340.484, b 340.484, Nachtrag a 50.445, b 50.445; Hermann Otte A.-G. a 264.680, b 264.680, Nachtrag a 46.170, b 46.170.

#### Baumeisterarbeiten für das städtische Zinshaus 10. Altsberggasse 5.

Anbotverhandlung am 8. Juli.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung a Ausmaßarbeiten, b Regiarbeiten (in der Klammer Gehilfsstunde in Kronen): Anton Beinlein a 1500, b 2000 (14.000); Anton Schwertmann 1750; Johann Haubenhöfer & Komp. a 1250, b 1800 (11340 + 35%); A. Rabas a 2120, b 2000 (15.600); Anton Waldbauer a 1500, b 2200; Holzmann & Komp. Sonderanbot; R. Krst & Komp. a 1300, b 2100; Rudolf Grimm a 1500, b 2300; Bert Stümel a 1300, b 2000; Hans Pöhl a 1400, b 2100; Felix Sauer's Nachfolger a 2110, b 2000; Ing. Bruno Vitasek a 1420, b 2000; Ernst Wünsch a 1290, b 1900; Karl Dill & Oskar Gladt a 1200, b 1850 (19.200); Peter Brich a 1180, b 1800; Karl Fichtinger a 1250, b 1850; W. Göllis a 1100, b 2000 (Kollektivlohn + 30%); Josef Brandlhofer a 1500, b 2000; Pöchl & Komp. a 1892, b 1850; Arnold Rüd a 1450, b 2000; Ludwig Zimmermann a 1750, b 1750; Martin Lawida & Josef Mantich a 1480, b 1950; Max Schent a 1380, b 1950; G. Wajla & E. Brandstätter a 1850, b 1850; Karl Kubowshy a 1250, b 1850.

#### Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 12. Herthergasse 28—Steinbauergasse 27—Fochgasse 20—Walfattigasse 1. Anbotverhandlung am 11. Juli.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung (in der Klammer Gehilfsstunde in Kronen) für die Aufstreicherarbeiten: Oskar Gahner 1200 (16.000); Brüder Giuliani 1200 (20.300); Alois Danel 1200 (21.000); Karl Hemehberger 1200 (19.000); Max Schianky 1150 (20.250); Karl Rößler 1300 (23.000); Alexander Rohrer 1220 (19.000); Ref-Durand 1130 (17.000); Edmund Lang 1170 (20.800); Karl Hanel 1200 (21.000); Wilhelm Burger (Erklärung fehlt) 1180 (19.000); Franz Pudivitter 1150 (19.000); Anton Schafarit 1250 (21.500); Ludwig Kubiczek 1200 (20.000); Karl Markeli 1200 (19.500); Alois Bernhard 1120 (17.500);

für die Malerarbeiten: Alois Bernhard 1090 (17.000); Brüder Giuliani 1100 (18.000); Alexander Rohrer 1160 (19.000); Johann Rötter 1150 (17.000); Ref-Durand 1080 (16.000); Danel & Fischer 1150 (19.500); Wilhelm Burger (Erklärung fehlt) 1050 (17.000); Ludwig Kubiczek 1150 (19.000); Georg Denuer 1100 (17.000).

#### Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

31. Mai 1924.

(Fortsetzung.)

Kratowit Karl, Anstreicher, 17. Blumengasse 15. — Krausz Max, Handel mit Schuhen, Textil-, Kurz- und Wäschewaren- und Schuhgehörartikeln, 7. Zieglergasse 6. — Biblowitz Nathan, Alleinhaber der Firma Seidenwaren- und Wollstofffabrik A. Biblowitz & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Seidenwaren, 7. Zieglergasse 27. — Mayer Anna, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten, 7. Neupfistgasse 101. — Neruba Josef, Handel mit Soda, Fruchtweiser und Geförnern, 6. Mariahilfer Straße, links der Stiege zum Parle nächst der Vogenlampe Nr. 118. — Paschla Hubert, Alleinhaber der Firma Hubert Paschla, Handel mit Marmeladen, Kompotten, Fruchtlikören, Geförnern, Milch, Obst und Likören in verschlossenen Gefäßen und Weinen in Flaschen, 6. Hofmühlgasse 13. — Paschla Hubert, Alleinhaber der Firma Hubert Paschla, Handelsagentur, 6. Hofmühlgasse 13. — Politzer Hilda, Wäschewarenherstellung, 7. Zollergasse 35. — Preis Chain, Tapezierer, 17. Rattergasse 23. — Julius Raumann, offene Handelsgesellschaft, Wirkwarenhandel, 6. Ekerhazgasse 25. — Jg. Schleifer, offene Handelsgesellschaft, Weinhandel, 11. Simmeringer Hauptstraße 1. — Schwohla Anna, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtlikören, 19. Sieveringer Straße, gegenüber Nr. 87. — Schwindl Josef, Drechsler, 5. Siebenbrunnengasse 68. — Uhlmann Heinrich, Musikler, 19. Prälatenkreuzgasse 4. — Wilschke Rudolf, Kleidermacher, 7. Urban Vorst-Platz 3. — Wiba Stephanie, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 17. Blumengasse 19. — Zahradnik Marie, Kleidermachergewerbe, 7. Neupfistgasse 32. — Zoubel Franz, Anstreicher, 17. Seitenberggasse 77.

2. Juni 1924.

Aktiengesellschaft der Wiener Sodawasserfabriken, Erzeugung von Schnäpsen und Likören, Wermutwein und ähnlichen Produkten auf kaltem Wege, 2. Obere Augartenstraße 40. — Appeltauer Anton, Rindfleischverschleiß, 16. Brunnen-gasse, Markt, Stand 116. — Bruckner Ludwig, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 805, 1. Schwarzenbergstraße 2 bis 12. — Dretter Eugenie, Lebensmittelhandel, 5. Schwarzhorngasse 8. — Füllenz Fibor, Alleinhaber der protokollierten Firma F. Füllenz, Handel mit Hadern, Knochen, Alteisen, unedlen Metallen und Abfällen aller Art, 14. Pillergasse 14. — Geyer Marie, beschränkter Warenhandel und Flaschenbierverschleiß, 16. Friedrich



Kaiser-Strasse 67. — Grohmann Leopoldine, beschränkter Warenhandel und Flaschenverschleiß, 16. Wilhelmstrasse 45. — Grünhut Vintka, fabrikmäßige Warenerzeugung, 14. Felberstrasse 96. — Halleur Alfred, Personentransport mit dem Fiatwagen Nr. 900, 18. Martinstrasse 98. — Hampi Reinhold, Kleinfuhrwerker, 14. Preussingstrasse 4. — Hafenzagl Johann, Fleischverschleiß inklusive Rindfleisch, 14. Meißelstrasse, Markt, Stand 159. — Hofmann Rudolf, Stodrdrecker, 14. Holochergasse 37. — Hrdlička Franziska, Wäschewarenherzeugung, 14. Goldschlagstrasse 90. — Hübl Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 14. Dreihausgasse 30. — Jalsabny Nikolaus, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1275, 4. Wiedner Gürtel, Parkhotel. — Januschka Christine, Marktvirtualienhandel, 14. Meißelstrasse, Markt, Stand 152. — Kant Viktor, Handelsagentur, 7. Neustiftgasse 85. — Kasperl Friederike, Wäschewarenherzeugung, 14. Goldschlagstrasse 124. — Klappa Paul, Wäschewarenherzeugung, 16. Payergasse 6. — Kumpar Josef, Handelsagentur, 14. Johnstrasse 16. — Krupicka Rudolf, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 14. Surzgasse 15. — Kubisch Frimjie sasse Kahan, Handel mit Kleidern, Wäsche und Textilwaren, 5. Vogelsangasse 35. — Kawatsch Josef, Marktvirtualienhandel, 14. Meißelstrasse, Markt. — Kehey Alois, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 868, 7. Schottenfeldgasse 1. — Liebmann & Friedmann, fabrikmäßige Erzeugung von Waren aller Art aus Horn, Kunsthorn, Galalith und Perlmutter, 16. Degengasse 65. — Lintner Friedrich, Goldschmied, 14. Diefenbachgasse 44. — Malinial Franz, beschränkter Warenhandel und Flaschenbierverschleiß, 16. Liebhartstal, Katharinenuhe, Hütte. — Marer Victoria, beschränkter Warenhandel, 17. Sautergasse 1. — Mospbacher Ferdinand jun., Schilder- und Schriftensmaler, 5. Söbergasse 22. — Perl Alfred, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 59, 1. Seilergasse, Neuer Markt. — Pesel Viktor, Kleidermacher, 14. Märzstrasse 86. — Pofler Karl, Verschleiß von Bier in vorschrittsmäßig verschlossenen Flaschen, 16. Stillsriedplatz 6. — Pragan Leopold, Kaffeesiederkonzession, 3. Dampfschiffstrasse 20. — Preyer Lorenz, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 14. Diefenbachgasse 32. — Prochaska Franz, Herrenkleidermacher, 15. Desterleingasse 14. — Reil Bruno, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 5. Franzengasse 26. — Reitmann Katharina, Pfaisler, 15. Jänshausgasse 8. — Roboch Adele, Handel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln, Butter und Eiern, 14. Meißelmarkt, Stand 153. — Roth Franz, Personentransport mit dem Fiatwagen Nr. 156, 2. Feinestrasse 42. — Saplotnig Josefina, Verschleiß von Zuckerbäckwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Marmeladen und Gefrorenem, 14. Hütteldorfer Strasse 87. — Schiermayer Johann, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1067, 4. Schwarzenbergplatz. — Schimanel Franz, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1464, 17. Kalvarienberggasse 27, Ecke Eitelsteinplatz. — Schmalzl Alois, Gastwirt, 15. Sperrgasse 1. — Schmid Johann, Kleinfuhrwerker, 14. Graumanngasse 16. — Schramel Ludwig, Gemischtwarenhandel, 8. Josefstädter Strasse 65. — Szegemly Johann, Schuhmacher, 16. Degengasse 73. — Silbavy Karl, Handel mit altem Eisen sowie allen Arten Altmetallen, Haus- und Küchengeräten und Kinderpielwaren, 14. Reindorfgasse 32. — Suran Friedrich, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 14. Goldschlagstrasse 126. — Swiral Heinrich, Handel mit Kurz-, Wirt-, Papier-, Galanterie- und Leinewaren, 14. Ullmannstrasse 3. — Vavrina Emma, Kleidermachergerber, 7. Stiflgasse 25. — Verein „Litwath Jehuda“, Kaffeesiederkonzession, 8. Bennoplatz 8a. — Weiß Johanna, Handel mit Milch und Mehlereiprodukten im großen und im kleinen, 15. Klementingasse 20. — Weiß & Nanzenhofer, Alleinhaber Otto Nanzenhofer, Gemischtwarenhandel, 16. Reinhartgasse 41. — Wurst August, Handel mit Altmaterial, Eisenwaren, Werkzeugen, Haus- und Küchengeräten, 14. Stiegergasse 13. — Zemann Franziska, Marktvirtualienhandel, 14. Meißelstrasse, Markt. — Zörler Theresia, Gemischtwarenhandel, 5. Schönbrunner Strasse 30. — Zukrigl Leopoldine, beschränkter Warenhandel und Flaschenbierverschleiß, 16. Ottakringer Strasse 103.

**3. Juni 1924.**

Aigner Franz, Bier- und Handlungsgärtner, 11. Zipperergasse 5. — Behnfeld Hugo, Goldarbeiter, 6. Gumpendorfer Strasse 106. — Beszley Kenia, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 10. Humboldtplatz 11. — Dontowski Laurenz, Handelsagentie, 6. Bürgerhospitalgasse 26. — Brandes Wolf, Handel mit neuen Schuhen, neuer Wäsche und Wirtwaren, 10. Siccardsburggasse 4. — Dobrovics Leopoldine, Biergärtnergerber, 11. Braunhubergasse 4. — Drahanovsky Rosalia, Kaffeeschmiedgerber, 10. Favoritenstrasse 163. — Orda Ferdinand, Tapezierer, 10. Alzingergasse 49. — Geiselmayer Franz, Fleischhauer, 10. Siccardsburggasse 26. — Göth Karl, gewerbmäßige Herstellung von Schwachstromanlagen für den Radioverkehr, 10. Laaer Strasse 253. — Gurgonow Theresie, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 10. Becknerstorfergasse 54. — Hajel Franziska, Kaffeesiedergerber, 6. Kasernen-

gasse 5. — Hansen Theresie, Handel mit Rahmen und Originalkunstwerken, Delgemälden und Aquarellen, 7. Burggasse 18. — Hirschauer August, Metalldrecker, 10. Rotenhofgasse 41. — Hödl Marie, Kleinwaren mit Brennmaterialien, 7. Studgasse 3. — Holzmayr Adolf, Tischler, 17. Beheimgasse 59. — Hubner Georg, Mechaniker, 10. Lazenburger Strasse 1. — Hujer Anna, Wäschewarenherzeugung, 7. Schottenfeldgasse 31. — Janecel Marie, Schweinefleisch- und Sechwarenverschleiß, 10. Viktor Adler-Platz, Markt. — Kadner Gottlieb, Blumenhandel, 10. Laaer Strasse 3. — Kainz Rudolf, Ges. m. b. H., Bronzewarenerzeugung, 7. Westbahnstrasse 35. — Kiefmann Rudolf, Lebergalanteriewarenherzeugung, 7. Zieglergasse 66. — Kohn Eugen, Pferdeagentur, 10. Eitenreidgasse 1. — Korbulj Kornelia, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten, Ansichtskarten und Kurzwaren, 7. Lindengasse 24. — Kozubel Binzenz, Straßenhandel mit Gefrorenem, 10. Replerplatz, Partee gegenüber Replerplatz 11. — Kriza Johann, Anstreicher- und Lackierer, 5. Ramperstorfergasse 29. — Ledic Raczlowky, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Seidentampenschirmen und Handel mit kunstgewerblichen Gegenständen sowie mit Holz-, Glas-, Textil- und Metallwaren, 7. Spittelberggasse 14. — Leipelt Marie, Fleischverschleiß, 10. Troststrasse 64. — Marek Josef, Marktfahrer, 10. Hasengasse 50. — Marzi Karl, Tapezierer, 5. Wimmergasse 3. — Pernlopf Johann, Gemischtwarenhandel im großen, 10. Quellenstrasse 183. — Brenner Alois, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Triester Strasse 55, Hütte. — Reithner Leopold, Gemischtwarenhandel im großen, 10. Rotenhofgasse 7. — Saar Ferdinand, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 145, 1. Raßlerstrasse-Kärntnerstrasse. — Schlenz Marie, Stickergerber, 10. Quellenstrasse 75. — Schneider Josef, Drecker, 10. Weibengasse 22. — Schulz Franz, Hofner und Ofenfeher, 10. Troststrasse 115. — Steinbauer Julius, Handel mit Schirmgriffen, 10. Favoritenstrasse 176. — Steffelbauer Lambert, Virtualienverschleiß, 5. Wiedner Hauptstrasse 123 a. — Stiefelhorn Lorenz, Fassbinder, 6. Nollardgasse 32. — Tomel Franz, Kleidermacher, 10. Bürgerplatz 19. — Wagner Adalbert, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 17. Pözlstrasse 60. — Wilkman Gottfried, Herstellung von Möbeln, Kunstholzfussböden, 10. Göhgasse 12. — Wondrusch Eduard, Kleinfuhrwerker, 12. Schönbrunner Strasse 266. — Zentralkasse österreichischer Gewerkschaften und Genossenschaften (Zög), r. Gen. m. b. H. in Wien, Gemischtwarenhandel im großen einschließlich des Handels mit Lebens- und Futtermitteln, 2. Laborstrasse 25. — Zentralkasse österreichischer Gewerkschaften und Genossenschaften (Zög), r. Gen. m. b. H. in Wien, Bank- und Kommissionsgeschäft, 2. Laborstrasse 25.

**4. Juni 1924.**

Ambacher & Sauer, Baumeistergerber, 21. Prager Strasse 12. — Apparatebau- und Vertriebsgesellschaft Kary & Komd., Erzeugung von Wasserreinigungapparaten und Apparaten zur Erzeugung von Wärmepumpen, 1. Elisabethstrasse 3. — Armann & Komp., Gemischtwarenhandel, 1. Eplinggasse 18. — „Bezel“, Bodner, Zetinger & Komp., Handel mit Stahl- und Stahlhalbfabrikaten, 1. Burg, Schweigertrakt. — Bod & Komp., Gemischtwarenhandel, 1. Postgasse 15. — Brüll Leopold, Handel mit Textil-, Wirt-, Kurz- und Galanteriewaren, 5. Schönbrunner Strasse 74. — Bürger, Sulzbeck & Komp., Handel mit Seiden- und Textilwaren, 1. Singerstrasse 14. — Epler & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Schuhen, 15. Mariabilfer Strasse 129. — Ottolar Franz & Komp., Brennmaterialienhandels-gesellschaft m. b. H., gewerbmäßige Gewinnung von Sand, Schotter und Steinen, 19. Am Hadenberg, Liegenschaft Krottenbachstrasse 126/128. — Glodniker Markus, Verschleiß von Rind-, Schweinefleisch und Sechwaren, 16. Riefelberggasse 60 a. — Leopold Broner's Nachfolger M. Janz, Buch- und Stein-druckereigerber, 1. Maria Theresien-Strasse 8. — J. Haim & Fresco, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Hafnersteig 2. — Hoffmann Anna, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtstäben, 16. Roterdstrasse, Fuchsenloch. — Jzcl (Jzfel) Franz, Gemischtwarenhandel, 16. Thaliastrasse 114. — Hermann Kestler & Komp., offene Handelsgesellschaft, Erzeugung kosmetischer Artikel aus kaltem Wege, 4. Prinz Eugen Strasse 18. — Emanuel Kraus & Komp., Kommanditgesellschaft, Handel mit allen für die graphische Industrie bestimmten Maschinen, Utensilien und Materialien, 12. Schallergasse 42. — Kunstverlag Wolfsum, Verlag- und Sortimentsbuchhandel sowie Kunsthandel und Kunstverlag, 1. Burgring 5. — Lauser Wilhelm, Kaffeesieder, 1. Ring des 18. November 8. — Nawara Anton, Wirtsgewerbe, 17. Gülmgasse 12. — Josef Prix, offene Handelsgesellschaft, Wäschewarenherzeugung, 1. Graben 11. — Josef Prix, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Kleiderstoffen und neuen fertigen Kleidern, 1. Graben 11. — Josef Prix, offene Handelsgesellschaft, Wäschepulverei, 1. Graben 11. — Rettinger Karl, Privatgeschäftsvormittlung, 13. Husterergasse 17. — Offene Handelsgesellschaft, „Zum Defregger“ Anton Rix, Gemischtwarenhandel, 1. Kärntnerstrasse 35. — Schramm Viktor, Elektrotechnikerkonzession, 13. Hernalser Hauptstrasse 9. — Steinbauer Adelheid, Gastwirt-

**Bettfedern**

- 1., Tuchlauben 7 a (Tuchlaubenhof)
- 3., Landstraßer Hauptstr. 88
- 6., Amerlingstrasse 8
- 17., Ottakringer Strasse 48
- 20., Wallensteinstrasse 35

**BETT FEDERNREINIGUNGSANSTALT:**  
17., Bergsteiggasse 2.

Daunendecken ::: Matratzen

Telephone :  
29995 Serie, 69015, 5678, 7642,  
46009, 84488.

**Adolf Gans**

Aktion-Gesellschaft

gewerbe, 17. Lobenhauerergasse 45. — Sacel Marie, Gastwirtsgerber, 6. Gumpendorfer Straße 61. — Vereinigte Rohmaterialien und Textilhandels-gesellschaft Wersel, Srola & Segall, Handel mit Rohmaterialien für die Textil-industrie und den Handel mit Tuch- und Textilwaren, 21. Eduard Fischer-Gasse 239.

### 5. Juni 1924.

Albert Josef, Handel mit Wein und Spirituosen, 2. Schönngasse 13. — Altman Erhane Rachel, Warenhandel, beschränkt, 2. Im Werb 1. — Ames Eudil, Straßenhandel mit Obst und Blumen, 2. Obere Donaustraße 88. — Alberto di Bartolomei, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Schüttelstraße 39. — Bayer Benjamin, mechanische Strickerei, 2. Kleine Pfarrgasse 13. — Bresnig Abigail, Pfadlerlei, 2. Praterstraße 26. — Brödl Anna, Handel mit Holzbohle, 2. Schönngasse 13. — Büchler Abraham salfe Hufschneider, Handel mit Waren aller Art, beschränkt, 2. Laßallestraße 20. — Büchler Arnold, Gemischtwarenverschleiß, 2. Untere Augartenstraße 10. — Celnar Wilhelm, Marktviatualienhandel, 2. Bolzermarkt. — Chomanec Josef, Zimmermaler, 2. Sternedplatz 14. — Christof Franz Artur, Massage, 2. Dianabad. — Czech Heja Golda, Marktfahrer, 2. Blumengasse 5. — Dajezer (Deutscher) Moritz, Handel mit neuen Kleidern, Textilwaren, Schuhen und Wäsche, 2. Ybbsstraße 14. — Droniak Anna, Handel mit Wirt- und Textilwaren, 2. Große Schiffgasse 30. — Dunkler Josefine, Erzeugung von Kinderluftballons, 2. Sternedplatz 4. — Ebenstein Simon, Handel mit Hasenfellen und Pelz-waren, 2. Kleine Pfarrgasse 26. — Engel Heinrich, Alleinhaber der prot. Firma Heinrich Engel, Handel mit Schuhen, Leder, Schuhzubehör, Stumpfen und Wirtwaren, 2. Taborstraße 38. — Fahrensteiner Josef, Verschleiß von Pferdefleisch, 2. Schiffmühlentraste 74. — Fahrensteiner Josef, Verschleiß von Pferdefleisch und Wirten, 2. Schiffmühlentraste 74. — Feuer Herich, Handelsagentur, 2. Hammer-Burgkall-Gasse 5. — Feuring Jffer, Fouragehandel, 2. Pazmanitengasse 20. — Freudenfeher Gottfried, Handel mit Holz, 2. Ybbsstraße 48. — Friedmann Moses Aron, Handel mit Borsten und Koshaaren, 2. Leopoldsgasse 6/8. — Fuchs Friedrich, Marktfahrer, 2. Zirkusgasse 11. — Gaber Josef Mayer, Handelsagentur, 2. Nöbaragasse 32. — Gelles Jenny, Modisten-gewerbe, 2. Pilsersdorfgasse 2. — Gilsch Nikolaus, Handel mit Zuderbäder-waren, Kanditen, Sodawasser, Kracherln und Fruchtstäben, 2. Linnsgasse, Hütte bei der alten Donau. — Ginsler Marie, Massage, 2. Dianabad. — Glier Rudolf, Straßenhandel mit Obst und Blumen, 2. Ausstellungstraße, links vor dem Diabutt. — Grubinger Karl, Handel mit Obst, Kanditen, Zuderbäderwaren, Sodawasser, Kracherln und Fruchtstäben, 2. Weißau, Fundationsgebiet. — Gruber Karl, Handel mit technischen Artikeln, 2. Zirkus-gasse 3. — Grubinger Josef, Erzeugung von Blusen und Waschlendern, 2. Laßallestraße 8. — Gursein Moses Leon, Handel mit Waren aller Art, beschränkt, 2. Pazmanitengasse 2. — Hager Anna, Gemischtwarenhandel, 2. Schüttel-straße 15 c. — Haidinger Otto Leopold, Handel mit Kanditen und Schoko-laden, Verschleiß von Sodawasser, Kracherln und Fruchtstäben, 2. Bergnüllungs-park. — Hauser Margarete, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Schüttelstraße 69. — Hassen Strein, Fleischverschleiß, 2. Sturzerstraße 39. — Heller & Seiser, Handel mit Textilwaren, 2. Floßgasse 1 a. — Herrmann Johann, Erzeugung von Kinderluftballons, 2. Ybbsstraße 11. — Hirsch Oskar, mechanische Strickerei, 2. Ybbsstraße 16. — Hirsch Selma, mechanische Strickerei, 2. Mumbgasse 5. — Hochfinger Adele, Straßenhandel mit Zuderbäderwaren und Gefronnem, 2. Ausstellungstraße, links nach dem Diabutt gegenüber dem Kino Rinzstet. (Das Weitere folgt.)

### Anstreichereibetrieb

952

**Hagspiel & Co.** Ges. m. b. H.  
Wien, V., Strobachgasse 2, Teleph. 51-109

Betriebswerkstätte: Wien, XX., Engerthstraße 88  
Ueberrahme aller ins Fach einschlägigen Arbeiten  
Spezialist in Brücken- und Eisenkonstruktions-Anstrichen  
Voranschläge und fachmännische Beratungen kostenlos.

### Das österreichische

**Hollmann-Präzisions-Kugellager**

Erzeugnis der österreichischen Waffenfabriks-Gesellschaft in Steyr  
ALLEINVERKAUF: 1088

**Hollmann-Kugellager-Verkaufsgesellschaft m. b. H.**  
Wien, I., Schenkenstraße 8-10. — Tel. 65-5-80 Serie.

**Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.**

1290

Wien, I. Bezirk, Hegelgasse Nr. 19.

Fernruf 72-0-81.

Fernruf 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Granitpflastersteinen, Basalt- und Granit-schotter, Randsteinen u. Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßendeckenherstellungen. — Verleihung von Dampfwalzen. — Eingene Granit- und Basaltsteinbrüche.



**Moderne Sägwerks- und  
Holzbearbeitungs-Maschinen**

Säge- und Holzbearbeitungs-Maschinen G. m. b. H.

**Wodak & Pescha**, Wien XVIII/1, Währinger  
Gürtel 105. — Tel. 94-0-70.

General-Vertriebsstelle f. Säge u. Holzbearbeitungs-Maschinen der  
Marchegger Maschinenfabrik u. Eisengießerei A. G. Marchegg (N.-Oe.)

## TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Eskomptegesellschaft

Wien I., Stubenring 24

Telephon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fussbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

983

## Favoritner Metallwarenfabrik

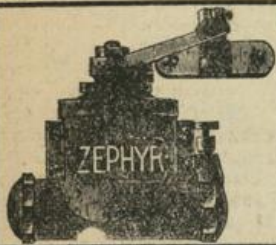
FRIED & Co., Ges. m. b. H., Wien, X., Laxenburger Strasse 39

Fernsprecher Nr. 55-065.

Erzeugung von Haus- u. Küchengeräten  
aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-,  
Schwarz- und verzinktem Eisenblech

Emballagen aus Weiß-, Schwarz- u. verzinktem Eisenblech, rund  
und eckig in sämtlichen Dimensionen :: Eigene Galvanisierung  
(Nickel, Messing, Kupfer und Silber) :: Metalldruckerei (Oval-  
werke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- u. Kurbelpressen

Unsere Firma wurde seitens des Wr. Magistrats unter anderem auch mit einer Teil-lieferung der neu einzuführenden Kehrlichtabfuhrgefäße System 'Colonia' betraut



**„ZEPHYR“**

ist der weitaus beste 1078

**Türschliesser**

Zephyr-Türschließer- und Metall-  
warengesellschaft m. b. H.

Wien I. Bezirk, Karleplatz Nr. 3.  
Telephon 51-3-18

**Gaswerksbau- und Maschinen-Fabriks-  
Aktien-Gesellschaft Franz Manoschek**  
Wien, XIII., Linzer Straße 160.

Erzeugung sämtlicher Apparate und  
Einrichtungen für den Gaswerksbetrieb.

Gasmesser. Straßenlaternen. Messing-Drehwaren.

Eisenkonstruktionen verschiedenster Art.

Kessel, Behälter, Tanks etc. :: Verzinkerei.

Bau von Leicheneinäscherungsöfen  
und der hierzu erforderlichen Apparate.

Einrichtungen für Müll-Verwertung.

1038

**Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren, Preßröhren, nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenröhren, Bohrröhren.**

**Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien**  
 IX., Währinger Straße 6-8  
 Fernsprecher: 16-0-80, 16-0-81, 18-5-15, 18-5-16, 18-5-17

Stabreisen, Fassoneisen, Betonisen, Träger, U-Eisen, Bandisen kalt u. warmgewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten.

Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen, Wien VII., Zieglergasse 34. Fernsprecher 32-2-69, 35-4-47

Technisches und kommerzielles Bureau  
**VOGEL & STERN**  
 Eisen-, Metall-, Werkzeuge-, Maschinen- u. Bauwaren-Großhandlung  
 Fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen, Werkzeugen und Transportgeräten für Eisenbahnbedarf und Industrie  
 Zentrale: Wien, V., Strobachgasse 2, Tel. 51-109  
 Fabrik: Wien, XX. Bez., Engerthstraße Nr. 88

**Elektrische Installationen, Gas- und Wasserleitungen, Luster-Erzeugung**  
 Ingenieur Gustav Sperat  
 Wien, VII. Bezirk, Burggasse 60. Telephon 34-4-24

Unternehmung für Betonbau, Betoneisenbau und Wasserkraftanlagen  
**Ed. Ast & Co., Ingenieure**  
 Wien, IX., Liechtensteinstraße 41, Telephon Nr. 12-6-08, 15-8-88, 15-8-89.

Lack- und Farbwerke **Frischauer & Comp.**  
 WIEN, VI., Gumpendorfer Straße 41. — Tel. 74-26.  
 seit 1896 Lieferanten der Stadt Wien, erzeugen:  
 Silikat-Oelfarben, rostschützend, wetter- und nässefest  
 Hochglanz-Emailfarben für Bäder, Küchen, Spitäler  
 Raf der beste schwarze Rostschutzlack für Eisenobjekte  
 Flüssiges Aluminium, silberglänzend, gluthitzfest  
 Frico-Fußbodenlack, braunglänzend, jahrelang haltbar  
 Rostschutz-Anstriche für Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke.

Wenn Sie  
**Futtermittel aller Art**  
 wie Hafer, Mais, Cinquantin, Gerste, Futtermehl, Kleie, Oelkuchen, Malzkeime, Nährhefe, Spezial-Futterkalk, Schweineblutfutter, Geflügelfutter, Futterbriketts, Pferdemischfutter, Melassefutter, Heu und Stroh benötigen,  
 verlangen Sie Offerte von der  
**Futtermittelerkehrs A.G.**  
 WIEN, II. BEZIRK, ASPERNBRÜCKENGASSE 2.

**Feld- u. Industriebahnwerke DR. BRUKNER & POLLITZER**  
 LAGER 1050 ZENTRALE:  
 Stat. Schwechat-Kledering a. d. Ostb. Wien, III., Ditschelnergasse Nr. 3.  
 Telephon Nr. 99-1-67. Telephon Nr. 7011, 8805, 1389.  
 Feldbahnwagen aller Art. Norma- u. Schmalspurschienen, Weichen und Drehscheiben. — Waldbahntrucks, Kastenkipper, Muldenkipper, Grubenhunte  
 Projektierung, Bau- und Instandsetzung von normal- und schmalspurigen Bahnen, sowie alle Arten von Bauausführungen.

**Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.**  
 Telephon 70-5-42 und 73-4-51  
 Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krummnußbaum, Ziegelwerk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol und Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Oefen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

Installationen für Gas-, Wasser- und elektrische Licht- und Kraftanlagen jeden Umfangs.  
 Dauerbrandöfen, Wanderer' beste Wärmeausnützung u. Brennmaterialersparnis.  
 Ig. Suchmann's Nachf.  
**Alois Altmann & Ph. Wollner**  
 VI., Esterhazygasse 21. — Tel. 23-76.

**PAUL PLANER A.-G.**  
 für technische u. elektrotechnische Vertriebe  
 Zentralbureau:  
 Wien, II., Praterstraße Nr. 17  
 Telephon Nr. 40-5-05, 45-4-04 und 45-4-05

Universal-  
**Zerstäubungs-Spritz-Apparate**  
 unentbehrlich für das Baugewerbe.  
 Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für  
 Anstreicher  
 Maler  
 Maurer  
 Tapezierer  
 Kinos, Theater  
 Bodenkultur  
 Desinfektion  
**FRIEDRICH SPRINGER**  
 Antogene Schweiß-Konstruktion u. Spezial-Fabrikation  
 Wien, IX., Sechschimmelgasse Nr. 28.

GEGRÜNDET 1874 1285



Hütten- und Ofen-Bau Ziegel- und Kalk-Ofen

Gesellschaft m. b. H.

Teleph. Wien, XIII/2, Penzinger Straße 157 Teleph. 80-2-23.

Fabriks-Schornsteinbau, Reparaturen ohne Betriebsstörung.  
DAMPFKESSEL-EINMAUERUNGEN.  
Kostenvoranschläge gratis.

**Draht-Gitter u. Zäune**

**C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr**

Wien, XVI.1, Gansterergasse 9-15 1124 a

**Echsenbacher Granitgewerkschaft**

Gesellschaft m. b. H. 1138

Echsenbach, Post Schwarzenau, N.-Ü. Wien, I., Jordangasse Nr 9

Telephon Schwarzenau 3. Telephon 65-1-72.

Werke in Echsenbach, Schrems, Wolfsegg u. Sparbach, N.-Ü., Perg, Ob.-U.

Granitgroß- und Kleinpflaster, Schotter, Bruchsteine, Steinmetzwaren jeder Art, Betonwaren.

**Eduard Schinzel**

Wien III., Löweg. 40 Telephon 40001

1004 Telephon 40001

Weißgärber Lände 56

**Wassermesser- und Gasmesserfabriken**

**Österreichische Baugesellschaft A.-G.**

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telephon: 67-5-60 Serie.

Salzburg: Linzerg. 28. Innsbruck: Innrain 37.

Graz: Hauptplatz 15. Linz a. d. D.: Schubertstr. 19.

**ANTON BARTOSAK**

Schraubenwaren - Großhandlung  
Eisenbahnmaterialien, Drahtstifte

Bureau und Niederlage: Wien, V., Strobachgasse 2  
Telephon: 52-4-40, 54-6-98.

Alleinverkauf und Niederlage der

„D I M A G“ Neunkirchner Schraubenfabrik

Drahtindustrie- und Metallwaren- JOSEF BELE & SÖHNE  
fabriks-A.-G., Wien XX. Neunkirchen, Nieder-Österreich.

Erzeugung und Lieferung von:

Nieten, Splinten, Unterlagscheiben, Eisengewinde- und Holzschrauben, Federringe, Muttern, Mutterschrauben, roh oder blank, Torbandschrauben usw. Fassonschrauben aller Art nach Muster oder Zeichnung. 1024

**Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft**

vormals  
**Louis Müller's Sohn, Fritz Müller**

Wien, XIII., Gurkgasse Nr. 18-22.

Telephone: Telegramm-Adresse:  
33-1-68 (33-1-71 int.) „METALLMÜLLER“

Abteilung Metallgießerei: Abgüsse in sämtlichen Metallen, roh und appretiert, im Stückgewicht bis 2000 kg.

Abteilung Leichtmetallgießerei: Alle einschlägigen Abgüsse für Automobil-, Flugzeug- und Bootsmotorenbau, aus Aluminium, Silumin und Elektron.

Abteilung Dreherei, Fräserei und Schlosserei: Dampfheizarmaturen, sämtliche Beschläge für Waggons von Eisenbahnen, Straßenbahnen und Schiffen. Armaturen für alle Industriezweige und sämtliche in das Fach einschlägigen Arbeiten und Artikel.

Abteilung Presserei und Schmiede: Sämtliche Press- und Schmiedeteile für Eisen- und Straßenbahnen.

Abteilung Laternenbau: Erzeugung von Beleuchtungs- und Signalisierungsgegenständen. Blechbedarfsartikel für Bahnwesen. Spezialitäten: Patent-Seitenschluß-, Mittelschluß u. Weichenlaternen.

Spezialfabrikate: Komplette Aborteinrichtungen für Waggons, Kondenswasserabscheider, sämtliche patentiert. 1088

Aller Art liefern 1215

**Dinzel** preiswert

Beck, Koller & Co. Wien, I.,

Fichtegasse 2 a. Fernruf: 72-1-69.

**Kohlberger & Prager**

**Spezialgeschäft**

für Badezimmer- und Klosetteinrichtungen von einfachster bis feinsten Ausführung, gußeiserne Wandbrunnen, Ausgüsse etc. 1198

Wien, IV., Schikanederg. 1. Telephon 55-3-34, 56-4-11.

Aktiengesellschaft der hydr. Kalk- und  
**Portland-Zementfabrik zu Perlmoos**

(vormals Angelo Saullich)

Fernruf: Auto 56-0-72 und 56-0-73 Drabantschr. Perlmoserges. Wien

Hauptbüro: Wien IV/1, Lothringerstraße Nr. 8  
Verkaufsbüro für Tirol und Vorarlberg: Kufstein

empfehl 1206

**Portland-Zement** aus ihren Werken in Kirchbühl: Saullichwerk u. Egger-Lüthiwerk, in Achau, in Mannersdorf am Leithaberge, in Judendorf und in Retznei bei Ehrenhausen

**Roman-Zement** aus ihren Werken in Katsch, in Kaltenleutgeben, in Lilienfeld

Erzeugungsfähigkeit der Portland-Zementwerke: 40.000 bis 45.000 Bahnwagen im Jahre. Erzeugungsfähigkeit der Roman-Zementwerke: 10.000 bis 15.000 Bahnwagen 1. Jahre

# Gebrüder Brünner

Gasapparatefabrik u. Eisengießerei, Ges. m. b. H.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas  
u. Elektrizität : Spezialität:  
Kohlenherde u. kombinierte  
Herde für Kohle und Gas

1142

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10

**Holzimprägnierung**  
**Guido Rütgers**  
Wien, IX., Liechtensteinstrasse 20  
**Holzplasterung**

**Eisen- Baubeschläge und Werk-**  
**zeughandlung**

En gros **Pichler, Stenner & Co., G. m. b. H.** En détail

Drahtstiften, Wagnerstiften, Eisenbahnmaterialien für Ober- und  
Unterbau, Lieferanten der Bundesbahnen und der Gemeinde Wien  
Wien, VI., Mollardgasse 77 — Teleph. 111/II.

## A.-G. der Wiener Ziegelwerke

Wien, I. Schottenbastei 16 **Telephon 64147.**

Lager und Erzeugung von Dachziegeln, Mauerziegeln, deutsches  
und österreichisches Format, ab Fabrik Leopoldsdorf.  
Jedes Quantum prompt lieferbar.

## „DAGA“

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.

Wien VI., Gumpendorfer Strasse 18

Telephon: Zentralbüro 7408 und 74254.

Fabriken: XXI. Erzherzog Karl-Str. 21.

XXI. Erzherzog Karl-Str. 32.

Telephon 42-4-50. 986

liefern:  
„Otumit“-Spezialabdichtungsmaterial  
für Dächer, Mauern usw.  
Dachpappe Asphalt Karbolineum  
Dagalit (teerfreie Spezialpappe) Teer  
Teerprodukte Ausführung von  
Dachdeckungen. Isolierung von  
feuchten Mauern und Pflasterungs-  
arbeiten aller Art.

„Holzstöckelpflasterungen“

# Hochleistungs- Steilrohrkessel

# GÖC- WARENHÄUSER

III., Erdbergstrasse 23  
V., Margaretenstrasse 166  
VII., Lerchenfelder Strasse 1  
XVI., Neulerchenfelder Strasse 73  
XX., Wallensteinplatz 6  
XXI., Brünner Strasse 46-48  
Eisenstadt im Burgenland  
Gloggnitz, Zeile 1  
Mödling, Nendorferstrasse 10  
Wr.-Neustadt, Wienerstrasse 21

## Unsere Eigenfabrikation

in  
Damenbekleidung, Schuhen,  
Herrenbekleidung, Damenwäsche,  
Textilwaren, Herrenwäsche

ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausge-  
schlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und  
Billigkeit unserer Waren zu übertreffen! 1255

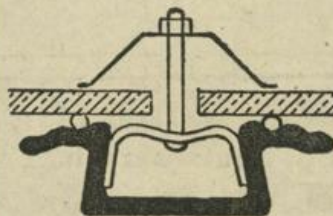
## Österr. Bau- u. Siedlungs-Ges. m. b. H.

VIII., Josefstädter Str. 81/83 — Tel. 14-1-25, 17-6-65

besorgt Projektierungen und übernimmt  
Bauführungen jeder Art

## Kittlose „ETERNA“ Oberlichte

PATENT „BRIGGEN“



erzeugt als Spezialität

**Eisenbauwerk  
Briggen & Co.**

Fabrik: Schwechat

BUREAU: 1297

Wien, VI., Dreihufeisen-  
gasse 3. Telephon 95-60 Serie  
Über 100.000 m<sup>2</sup> bereits ausgeführt  
österreichisches Erzeugnis  
Prospekte und Ingenieurbesuch auf Verlangen.

österr. Patent Sladek - 25.000 m<sup>2</sup> ausgeführt

1075b

## A. G. Waagner-Biro-Kurz

Telephon 52-5-40. Wien-Graz



**J. M. VOITH ST. PÖLTEN**

Maschinenfabrik und Eisengiesserei  
Bureau: Wien, IV., Argentinierstr. 24

**WASSER-TURBINEN**  
**PRÄZ. REGULATOREN**  
**KOMPL. TRANSMISSIONEN**

SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR 1217  
HOLZSCHLEIFEREIEN, ZELLULOSE- UND  
PAPIERFABRIKEN



**ÖSTERREICHISCHE WERKE**  
WIEN X-ARSENAL

**SCHMIEDE**  
**GISSEREI**  
**WERKZEUG-  
MASCHINEN**  
**MOTOREN**  
**LANDW. -  
MASCHINEN**  
**JAGDWAFFEN**  
**REPETIER-  
PISTOLEN**  
**AUTO-  
KAROSSERIEN**  
**WAGEN**  
**U.S.W.**



1199

**Elektrizitäts-Zähler**

aller Strom- und Spannungsarten 1063b

**DANUBIA A.-G.**

XIX., Krottenbachstraße 88.

Telephon-Nummern: 93580 und 94353.

**Gipswerke Erlaufboden G.m.  
b. H.**

Wien, I., Jasomirgottstr. 5. — Tel. 68-2-07.

Alle Sorten Gipse verlässlichster Qualität. 1282

**A. Freissler \* Aufzüge**

WIEN X.

Erlachplatz 3.

Gegründet 1868

11.000 Anlagen



1609

**Tägliche Bilanz**

mit Burroughs automatischen Buchhaltungsmaschinen, Lohnlistenmaschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

**Baubedarfs-Gesellschaft m. b. H.**

Eigene Zementziegel- und Plattenerzeugung **Generalvertretung der Veitscher Bauplatte** Porta-d., Roman-, Faxzement, Mauer- und Dachziegel, Dachpappe, Dachpappenstifte, Betonrundeisen, Bauholz

Zentralbüro: **Wien I., Babenbergerstr. 5** Tel. 2530, 6244, 7287, 8045, 8573, int. 1482. Detaillager: **IX., Bahnhof Michelbeuern, IX., Franz Josefsbahn.** Transitlager: **XXI., Scheydg.** (Strebersdorf) Tel. 98436 1296

**Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie**

**NAUSEAWERKE**

Wien, XVI., Nauseagasse 25-29. Telephon 24-2-41, 24-2-42 Eisen- und Stahlrohrmöbel. 955 c

Stahlrohrbetten, Nachtkästchen und Waschtische.

Kinderbetten, Stahldrahteinsätze, Gartenmöbel.

Aerzte- und Spitalsrichtungen.

Wasch-, Spül- und Reinigungsanlagen.

**Bau- und Portaltischlerei**

**M. TOCH**

Wien, X., Quellenstraße 92. — Telephon 59-3-98.

Spezialist in Geschäftseinrichtungen. 1041

Übernahme aller ins Fach einschlägigen Arbeiten zu solider Ausführung.

Jedes Quantum wird prompt und billigst geliefert.

Fenster und Türen stets lagernd.

**KALKSANDSTEINZIEGEL**

**BETONROHRE**

1069

**KUNSTSTEINSTUFEN u. alle KUNSTSTEINWAREN**

WIEN I., ROSENG. 2. „STEINAG“ A. G. Tel. Nr. 66-5-15 Serie.

**Technische Gummiwaren**

für alle Verwendungszwecke.

**Feuerwehrschläuche,**

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

**Hirschl & Co.**

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

1137

Telephon Nr. 16657

Telegr.-Adr. Hirschleo Wien.